

WANDER SÜDEN

WANDERN IN
BADEN-WÜRTTEMBERG



31.506.849 SCHRITTE
OHNE SICH ZU VERLAUFEN

Perfekt beschilderte Wanderwege machen
Kompass und GPS überflüssig. Stressfrei
durch den Süden. Der Weg ist das Ziel.



AUF ALTEN UND NEUEN WEGEN DURCH DEN WANDERSÜDEN

Wandern hat in Baden-Württemberg eine lange Tradition. Kein Wunder, liegen bei uns im Süden doch einige der größten und schönsten Mittelgebirge. Und so erstaunt es nicht, dass hier mit dem Schwarzwaldverein und dem Schwäbischen Albverein schon im 19. Jahrhundert zwei der ältesten und größten Wandervereine Europas gegründet wurden. Seither entstanden viele klassische Fernwanderwege, die bis heute Wandererherzen höher schlagen lassen. Legendar sind der Schwarzwälder Westweg und der Albsteig, der auf rund 350 Kilometern einmal über die Schwäbische Alb führt.

Neben den Klassikern gibt es zwischen Kurpfalz und Bodensee inzwischen eine große Bandbreite an unterschiedlichen Routen für jeden Anspruch und für jeden Geschmack.

Die Wanderwege Baden-Württembergs sind dabei so vielfältig wie das Land selbst. Touren durch urwüchsige Naturlandschaften oder auf den Spuren bedeutender Kulturdenkmäler. Rundwanderwege für entspannte Genießer und für Wanderer, die eher eine sportliche Herausforderung suchen. Wege, die ein offizielles Gütesiegel tragen und andere, die mehr ein Geheimtipp unter Kennern sind.

Eine Auswahl der schönsten Wanderwege stellt diese Broschüre vor. Zu jedem Weg finden Sie die wichtigsten Informationen vom Streckenverlauf über Einkehrmöglichkeiten bis hin zu mehrtägigem Wandern ohne Gepäck und Transfermöglichkeiten mit Bus und Bahn. Höhenprofile zeigen auf einen Blick, ob die jeweilige Tour den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Auch Kenner der Wanderregionen im Süden werden staunen, wie viele neue Wege es zu entdecken gibt: Überall im Land entstanden in den vergangenen Jahren neue Premium- und Qualitätswege, die für Wandergenuss auf höchstem Niveau stehen. Alleine rund 50 dieser zertifizierten Wege haben wir für Sie zusammengestellt. Aber ganz egal ob auf alten oder neuen Wegen: Wir wünschen Ihnen unvergessliche Touren durch den Wandersüden.



Andreas Braun
Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

DER WANDERSÜDEN

AUSGEZEICHNETE WANDERWEGE Seite 6

BODENSEE Seite 7

HEILBRONNER LAND Seite 11

HOHENLOHE Seite 16

LIEBLICHES TAUBERTAL Seite 17

OBERSCHWABEN Seite 19

ODENWALD Seite 20

REGION STUTTGART Seite 21

SCHWÄBISCHE ALB Seite 22

SCHWARZWALD UND ALB Seite 42

SCHWARZWALD Seite 46

REGIONENÜBERGREIFENDE
WANDERWEGE Seite 8 und Seite 64

TOUREN-APP

IMPRESSUM

ÜBERSICHTSKARTE im Umschlag

Informationen

T +49 (0) 711 / 23 85 80

→ www.tourismus-bw.de

PREMIUM- UND QUALITÄTSWANDERWEGE



Premiumwege: Wandern auf erstklassigen Wegen

Premiumwege bieten Wandergenuss auf höchstem Niveau. Sie orientieren sich dabei konsequent an den Wünschen moderner Wandergäste und zeichnen sich durch eine abwechslungsreiche Streckenführung und hohe Erlebnisdichte aus. Auf angenehmen Wegen und Pfaden führen sie durch reizvolles landschaftliches Umfeld zu natürlichen und kulturellen Attraktionen. Aufgrund ihrer nutzerfreundlichen, regelmäßig überprüften Markierung sind sie dabei nahezu nicht zu verfehlen. Dem Wunsch nach einem möglichst intensiven Naturerlebnis entsprechen der meist hohe Anteil naturbelassener Erd- und Graswege sowie die Vermeidung langer Teerpasagen. Alle Premiumwege erfüllen die strengen Kriterien des Deutschen Wandersiegels, deren Einhaltung regelmäßig vom Deutschen Wanderinstitut überprüft wird. Weitere Informationen unter www.wanderinstitut.de.



Wanderbares Deutschland: stetiger Aufwärtstrend

Im vergangenen Jahr feierte „Wanderbares Deutschland“ zehnjährigen Geburtstag und einen stetigen Aufwärtstrend. Die vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Wege werden einer Umfrage zufolge bis zu 80 % stärker nachgefragt als andere. Und auch Tourismusexperten setzen zunehmend auf die Auszeichnung, um neue Gäste zu gewinnen. Für das Prädikat müssen die Wege hohen Qualitätskriterien entsprechen, welche aus den Bedürfnissen der Wanderer abgeleitet wurden. So wird geprüft, ob mindestens 35 % der Gesamtstrecke aus naturbelassenem Untergrund bestehen, ob die Wegweisung funktioniert und ob es Naturattraktionen wie Gipfel oder Wasserfälle am Wegesrand gibt. Pluspunkte können Wege sammeln, wenn sie durch besonders gefällige Orte führen. Weitere Informationen unter www.wanderbares-deutschland.de

ZEICHENERKLÄRUNG

▶	Start-/Zielort
↔	Gesamtlänge der Wanderung
⌄	Höhenmeter-Angabe Aufstieg
ⓘ	Hinweis zu Natur- und Kulturerlebnis
@	Nähere Infos über Website

- Wanderhütten mit Übernachtungsmöglichkeit
- Wanderbusse/Transfermöglichkeit
- Wandern ohne Gepäck

BODENSEE LANDGANG „BERGTOUR HÖCHSTEN“



KURZINFO — 1 — E8

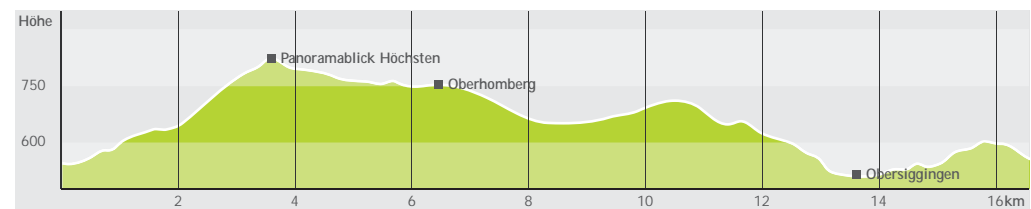


▶	Parkplatz Saalach Deggenhausen
↔	16,4 km
⌄	512 hm
ⓘ	Liege unter den Obstbäumen, Panorama-Pavillon Höchsten, Blick von Oberhomberg, LandInsel im Tobel, Ausblick auf Deggenhausen, zahlreiche Einkehrmöglichkeiten
@	www.bodensee-landgaenge.de www.gehrenberg-bodensee.de

Der Landgang rund um den Höchsten führt über Stock und Stein, durch Felder, Wälder und Wiesen: Nach dem Höchsten geht es durch ein kleines, märchenhaft anmutendes Nadelholzwäldchen, anschließend über eine Holzbrücke und durch idyllische Obstwiesen bis zu dem kleinen Ort Oberhomberg.

Die weitere Tour führt über Felder und Waldgebiete bis nach Azenweiler. Danach zieht sich der schmaler werdende Weg als regelrechte Gratwanderung durch stimmungsvollen Mischwald. Nach einigen hundert Metern trifft man wieder auf den regulären Waldweg, der sich hinunter nach Obersiggingen windet.

Ab hier geht es den Dorfbach und danach am Waldrand entlang zurück zum Parkplatz in Deggenhausen, dem Ausgangspunkt der Tour.



DONAUFELSENLÄUFE KLOSTER-FELSENWEG



KURZINFO — 2 — E7



▶ Parkplatz Turnhalle Laiz

↔ 13,1 km

⌄ 555 hm

ⓘ Kloster Inzigkofen mit sehenswerter Barockkirche, Bauernmuseum Inzigkofen mit liebevoll angelegtem Kräutergarten, Inzigkofer Park, Amalienfelsen, Teufelsbrücke, Inzigkofer Grotten, Zigeunerfelsen

@ www.sigmaringen.de

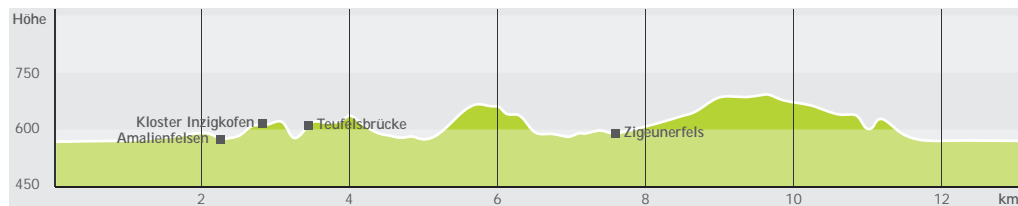
Die „DonauFelsenLäufe“ sind fünf neue Premiumwanderwege rund um Sigmaringen. Auf den insgesamt 52 Kilometer langen und bestens ausgeschilderten Rundwanderwegen führen die DonauFelsenLäufe die Wanderer durch das malerische Donautal, durch das Schmeiental und das Tal der Lauchert.



Der Kloster-Felsenweg verläuft größtenteils entlang der Donau und passiert Laiz und Inzigkofen, wo das Kloster und malerische Grotten besichtigt werden können. Die atemberaubende Aussicht auf die Ruine von „Gebrochen Gutenstein“ und das Donautal sowie der romantische Pfad entlang der Schmieie sorgen für ein Naturerlebnis der Extraklasse.

Neben dem Kloster-Felsenweg gibt es noch vier weitere Premiumwanderwege rund um Sigmaringen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info Sigmaringen.

Tourist-Info Sigmaringen
Leopoldplatz 4
72488 Sigmaringen
Tel. + 49 (0) 75 71 / 10 62 24
tourismus@sigmaringen.de



HEGAUER KEGELSPIEL – HOHENTWIELER



KURZINFO — 3 — D8



▶ Infozentrum Hohentwiel Parkplatz

↔ 7,5 km

⌄ 200 hm

ⓘ Naturschutzgebiet Hohentwiel, Festungsrue Hohentwiel, größte Festungsrue Deutschlands, Informationszentrum Hohentwiel, besondere Ausblicke auf die Hegauerge und Hegauburgen

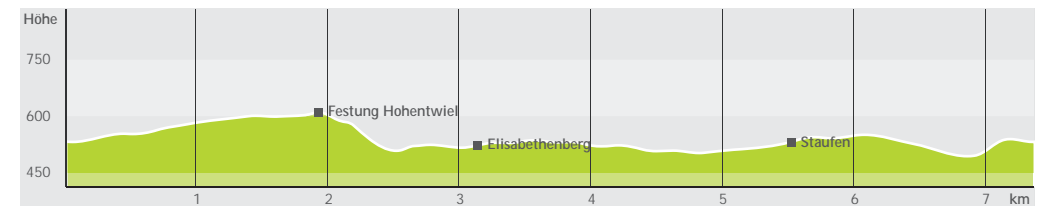
@ www.hegauer-kegelspiel.de

Auf den ausgesuchten Rundwanderwegen kann man ganz in Ruhe, fernab vom Trubel der großen Städte und immer in der Nähe des Bodensees, die Schönheit der Landschaft genießen. Wer hier auf Entdeckungstour geht, wird immer wieder mit wunderbaren Eindrücken sowie Ausblicken über die Baumwipfel bis hin zum nur wenige Kilometer entfernten Bodensee und zur Alpenkette belohnt.



Das „Hegauer Kegelspiel“ – das ist Premiumwandern im Hegau.

Im Juli 2014 wurden am Hohentwiel feierlich die beiden ersten Wege des „Hegauer Kegelspiels“ eingeweiht. Schöne Strecken, die so vielfältig wie die Region selbst sind, bieten ganzjährig großen Wandergenuss. So kann man zum Beispiel auf einer Tour die romantischen Hegauburgen und die Hegauerge entdecken und passiert außerdem wunderbare Aussichtspunkte. Oder man erkundet die malerische Mühlbachschlucht mit den Ruinen historischer Mühlen.



SEEGANG



KURZINFO — 4 — E8



► Überlingen–Konstanz

→ 53,2 km

⌄ 1400 hm

ⓘ Aussichtspunkte mit Blick über den Bodensee, Überlinger Stadtgarten, Spetzgarter Tobel, Hödinger Tobel, Ruine Altbodman, Marienschlucht, Insel Mainau, Erlebniswald, Bodensee-Therme Konstanz

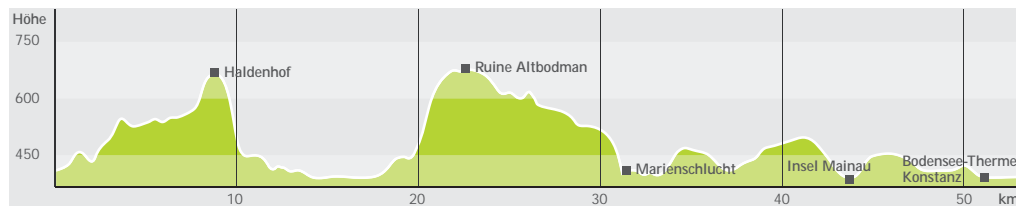
@ www.premiumwanderweg-seegang.de

Der 53 Kilometer lange Premiumwanderweg verbindet die Städte Überlingen und Konstanz und führt über mehrere Etappen zu den landschaftlichen und kulturellen Highlights des Überlinger Sees. Liebliche Landstriche, tiefe Schluchten und Tobel, Streuobstwiesen, wildromantische Ruinen und verwunschene Wald-



pfade wechseln sich bei dieser mehrtägigen Wandertour mit herrlichen Ausblicken auf den Bodensee ab.

Wo man mit der Wanderung „in SeeGang“ stechen möchte und wie lange der SeeGang dauert, kann man ganz nach Lust und Laune entscheiden. Einstiegsmöglichkeiten gibt es in Überlingen, Sipplingen, Bodman-Ludwigshafen, Liggeringen, Langenrain oder Konstanz. Durch die zahlreichen Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr entlang der Route kann man von jedem beliebigen Ort aus starten und bequem mit dem Schiff, der Bahn oder dem Bus wieder zurückkehren. Der Weg ist in beide Richtungen bestens ausgeschildert und bietet von der „glatten“ bis zur „hohen See“ alles, was das Wandererherz begehrt.



WANDERN IM HEILBRONNERLAND

@ www.HeilbronnerLand.de

Das HeilbronnerLand ist besonders geeignet für den neuen Trend Spazierwandern: Moderate Steigung und vielfach befestigte Wege sind hierfür charakteristisch. Die Region bietet eine Mischung aus landschaftlichen Schönheiten und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Highlights sind Wanderungen in den Naturparks Stromberg-Heuchelberg und Schwäbisch-Fränkischer Wald, der Kulturwanderweg Jagst und die vielen Tages-touren am Württembergischen Weinwanderweg.

Heimat entdecken – mit den Naturparkführern unterwegs
Zertifizierte Naturparkführer bringen ihren Gästen die Naturparke mit den heimischen Natur- und Kulturschätzen näher. Geführte Wanderungen bieten eine große Themenvielfalt: von der Geschichte der Region über die meditativ-besinnliche Vollmondwanderung bis hin zum Bauernhoferlebnis für Kinder.

Mit Weinerlebnisführern zu Württemberger Lebensart
Gehen Sie mit zertifizierten Weinerlebnisführern auf genussvolle und informative Ausflüge durch faszinierende Weinlandschaften –



immer auch mit einem kleinen Weinseminar und einer Weinprobe der leckeren Württemberger Weine (www.Wein-Sueden.de).

Familienwandern
Mit vielen interessanten und lustigen Angeboten für die ganze Familie macht auch Kindern das Wandern im HeilbronnerLand großen Spaß: Auf Lehr- und Erlebnispfaden oder bei einer GPS-Schnitzeljagd können sie die Natur entdecken.

Interaktive Karten – GPS-Wandern
Das HeilbronnerLand bietet eine große Anzahl an meist beschilderten Wanderwegen und Rundtouren. Wer gerne mit GPS-Gerät wandert, erhält die Daten dazu auf www.HeilbronnerLand.de. Gedruckte Karten und Informationsmaterial können ebenfalls bestellt werden.



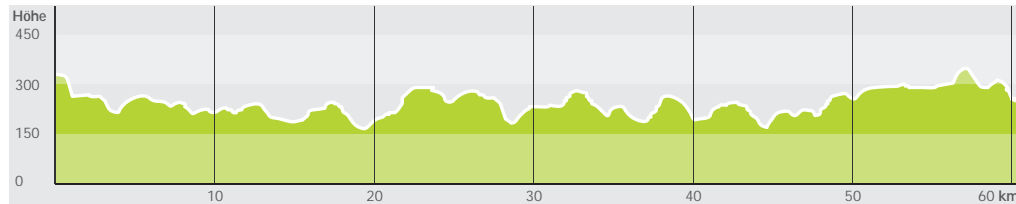
WÜRTTEMBERGISCHER WEINWANDERWEG ETAPPE HEILBRONNERLAND

KURZINFO — 5 — E3



Der Württembergische Weinwanderweg verbindet schöne Landschaften und Ausblicke mit gemütlichen Weindörfern. Eine der schönsten Etappen verläuft im HeilbronnerLand von Löwenstein über Heilbronn nach Beilstein. Weingüter, Weinstuben und Weinausschankhütten am Wegesrand laden zum Verweilen ein.

▶	Löwenstein/Beilstein
↔	60,5 km (gesamt 470 km)
⌄	1342 hm
ⓘ	Weingüter, Besenwirtschaften, Weinfeste, Urlaub auf dem Winzerhof
@	www.WanderSueden.de



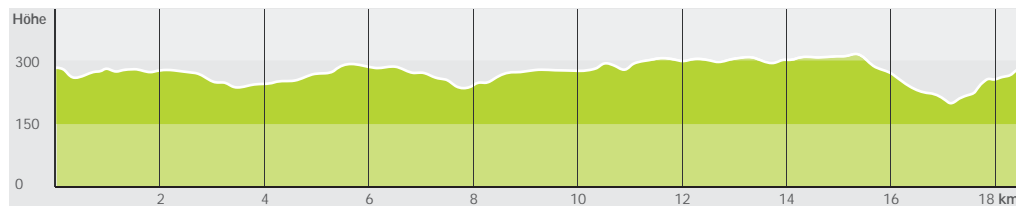
VOM WEIN PANORAMA WEG AUF DIE WALDHEIDE

KURZINFO — 6 — E3



Vom Jägerhaus geht es in Richtung der Weinberge am Wartberg. Von hier führt die Wanderung in den Stadtwald, von wo aus der Paradiesweg zur Waldheide verläuft. Ein beschaulicher Hohlweg führt nun hinab ins Köpfertal, und am Bach entlang wandert man auf verschlungenen Wegen zurück zum Jägerhaus.

▶	Parkplatz am Jägerhaus
↔	17 km
⌄	381 hm
ⓘ	Baumkelter, Fassküferei, Skulpturenweg, Weinbaumuseum, Köpferbrunnen und Wartbergturm. Entlang der Strecke wechselnde Wegmarkierungen des Albvereins.
@	www.heilbronn-tourist.de



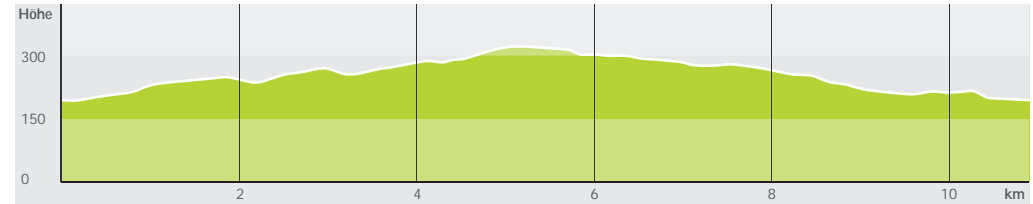
LEMBERGERWEG BRACKENHEIM

KURZINFO — 7 — D3



Theodor Heuss machte als „Kultminister“ den Brackheimer Lemberger vom Zweifelberg bei Staatsempfängen in Bonn hoffähig. In Heuss' Geburtsstadt startet eine Rundwanderung mit vielen schönen Ausblicken direkt in die berühmten Weinlagen der größten Lemberger-Gemeinde der Welt.

▶	Parkplatz WG Stromberg-Zabergäu
↔	10 / 8 / 6 km
⌄	189 hm
ⓘ	Weinausschank im Zweifelberg, Mitte März bis Mitte November immer sonntags von 11–18 Uhr
@	www.neckar-zaber-tourismus.de



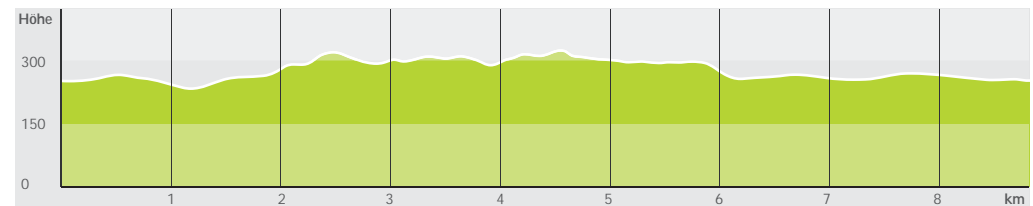
BRUNNENWEG PFAFFENHOFEN

KURZINFO — 8 — D3



Von Brunnen zu Brunnen führt dieser Weg durch den Stromberg. Unterwegs begegnet man sieben Brunnen und Quellen – eine magische Zahl und eine märchenhafte Wanderung. Ein Brunnen symbol kennzeichnet den Weg: ein Winkel, dessen offene Seite die Fließrichtung des Wassers und die Richtung des Wegs angibt.

▶	Rast- und Spielplatz „Alter Sportplatz“ Pfaffenhofen
↔	9 / 6,8 / 4,2 km
⌄	232 hm
ⓘ	Funde aus der Trias-Zeit – Aussichtsplattform und Schautafeln „Weißer Steinbruch“
@	www.neckar-zaber-tourismus.de



ENTLANG DES WÜRTTEMBERGISCHEN WEINWANDERWEGS

KURZINFO — 9 — E3



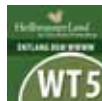
▶ Bahnhof Weinsberg

↔ 74 km

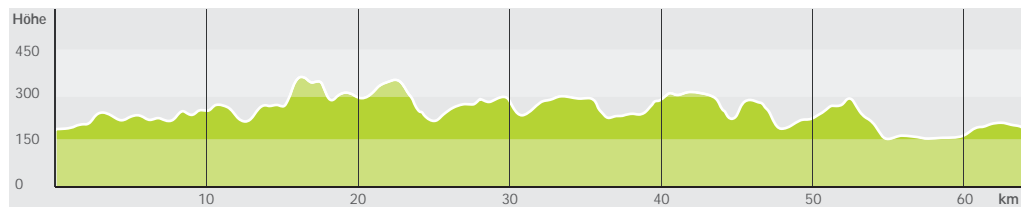
⌄ 1116 hm

ⓘ Burgruine Weibertreu Weinsberg, Weinbaumuseum und Kirchen St. Martinus und St. Michael Erlenbach, Weinerlebnispfad, Burg Löwenstein, Breitenauer See, Schulmuseum Weiler, zahlreiche Weingüter

@ www.weinsbergertal.com



Für alle, die gern wandern und guten Wein lieben, ist dieser Wanderweg genau der richtige. Ausgehend von Weinsberg geht es auf dem Württembergischen Weinwanderweg durch zahlreiche Weinberge. Unter den Höhen Löwensteins öffnet sich die weite Senke des Weinsberger Tals. Ein besonderer Ort ist dabei die Burgruine Löwenstein, auf der es sich nicht nur gut grillen lässt: Bei guter Fernsicht reicht der Blick über die Hohenloher Ebene bis zum Odenwald und in die Kurpfalz. Kurz vor Eschenau betritt man im wahrsten Sinne des Wortes das Paradies. Weiter geht es vorbei am Weinerlebnispfad bei Obersulm, anschließend durch Wälder mit herrlichen Ausblicken über Eberstadt nach Neckarsulm. Auf dem letzten Wegstück lohnt es sich, noch einen Blick in die Kirchen von Erlenbach und Binswangen zu werfen, bevor die Burgruine Weibertreu in Weinsberg den Endpunkt der Tour signalisiert. Unterwegs laden zahlreiche Bese und Restaurants zum Verweilen ein.



LAUFFENER PANORAMAWEG HÖLDERLIN & WEIN

KURZINFO — 10 — E3

▶ Parkplatz gegenüber Museum im Klosterhof

↔ 6,1 km

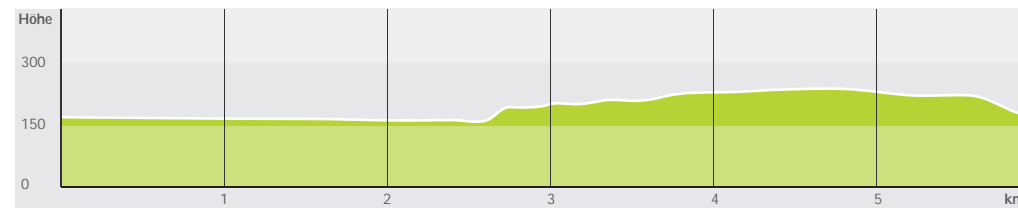
⌄ 107 hm

ⓘ Hölderlinkunstwerk, Hölderlinzimmer im „Museum im Klosterhof“, Panoramablick über Lauffen a. N., Wohnhaus der Familie Hölderlin, Alte Ölmühle

@ www.lauffen.de/tourismus



Wandern auf den Spuren des Lauffener Dichters Friedrich Hölderlin: Durch die grünen Reben alter Steillagen verläuft der Weg hoch über dem Neckartal. Für den Wanderer eröffnet sich auf diesem familienfreundlichen Rundweg ein atemberaubender Blick auf die Heimat des Lauffener Katzenbeißers.



LAUFFENER KATZENBEISSER-RUNDE

KURZINFO — 11 — E3

▶ Parkplatz „Freizeitgebiet Forchenwald“, Lauffen a. N.

↔ 12 km

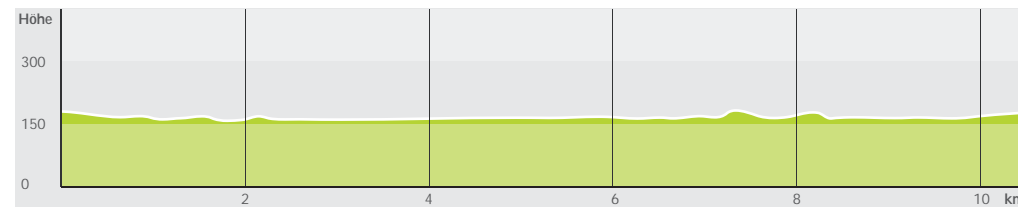
⌄ 145 hm

ⓘ Hist. Altstadt, Burgmuseum in der Rathausburg, Hölderlinzimmer im „Museum im Klosterhof“, Regiswindiskirche, Hölderlinkunstwerk

@ www.lauffen.de/tourismus



Durch die sonnigen Steillagen des Lauffener Katzenbeißers und das Naturschutzgebiet „Alte Neckarschlinge“ führt dieser Weg. Mit der mittelalterlichen Rathausburg und dem Hölderlinzimmer kann man auch das historische Lauffen a. N. kennenlernen.



KULTURWANDERWEG JAGST

KURZINFO — 12 — E3 KULTURWANDERWEG

JAGST

▶ Bad Friedrichshall – Jagstfeld oder Langenburg

↔ 103 km

⌄ 2.900 hm

① Besuchersalzbergwerk Bad Friedrichshall, Burgfestspiele und Götzenburg Jagsthausen, Kloster Schöntal, Krautheim (Stadt des Götz-von-Berlichingen-Spruchs), Schloss Eyb in Dörzbach, Mulfingen St. Anna-Kapelle und Schloss Langenburg

@ www.kulturwanderweg-jagst.de

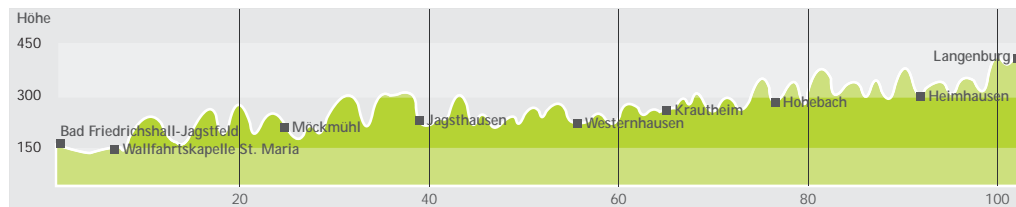


Natur und Kultur sind die zentralen Themen dieses Wanderwegs durch das Jagsttal zwischen der Neckarmündung bei Bad Friedrichshall über Schöntal und Mulfingen nach Langenburg. In zumeist halber Hanghöhe führt er auf befestigten und naturnahen Wegen durch Dörfer, an Schlössern und Kapellen vorbei und erzählt Geschichte(n).

Die Streckenwanderung ist beidseitig durchgehend beschildert und in Etappen zwischen 10 und 16 Kilometer Länge beschrieben. Jede Etappe ist bequem an einem halben Tag zu erwandern.

Auf der Wanderung von Deutschlands Rotweinregion Nr. 1 in die Genießerregion Hohenlohe liegen zahlreiche Besenwirtschaften, wie die örtlichen Weinstuben genannt werden, am Wegesrand; auch bietet die Ge-

gend zahlreiche regionale Spezialitäten wie das „Schwäbisch-Hällische Landschwein“ oder das „Bœuf de Hohenlohe“. Sich Zeit nehmen und das Juwel Jagsttal genießen – all das und noch viel mehr kann man auf dem Wanderweg erleben.



PANORAMAWEG TAUBERTAL

KURZINFO — 13 — G2



▶ Rothenburg ob der Tauber/ Detwang – Freudenberg am Main

↔ 133 km

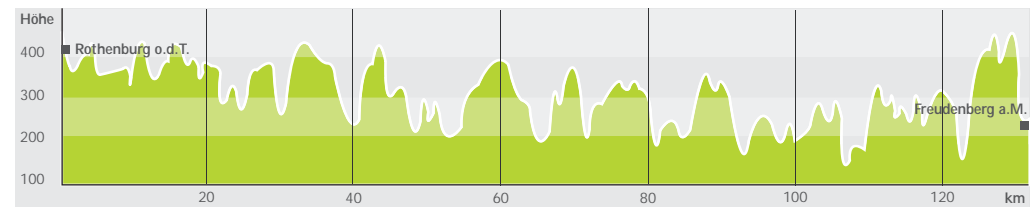
⌄ 3.813 hm

① Zahlreiche Burgen, Schlösser, Klöster und Gärten sowie Weinkellereien und Besenwirtschaften, kulinarische Spezialitäten mit Grünkern, vom Wild, Landschwein und Lamm sowie Tauberforelle, Kunstschätze von Grünewald und Riemenschneider.

@ www.liebliches-taubertal.de



Der Qualitätsweg Panoramaweg Taubertal bietet weite Ausblicke auf das Tauber- und das Maintal und entlang der Strecke gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Der Weg ist in fünf Etappen unterteilt, die jeweils zwischen 22 und 32 Kilometer lang sind. Die erste Etappe führt vom mittelalterlichen Rothenburg ob der Tauber nach Creglingen mit seiner Herrgottskirche und dem Fingerhutmuseum. Auf der zweiten Etappe liegen Röttingen, die Stadt der Sonnenuhren, Weikersheim mit seinem Renaissanceschloss und der Weinort Markelsheim. Ziel ist Bad Mergentheim mit dem Deutschordenschloss und -museum. Die dritte Etappe führt durch Wälder und Weinberge vorbei am Weinort Beckstein nach Lauda und weiter nach Tauberbischofsheim mit seinem Kurmainzischem Schloss und dem Türmersturm. Auf der vierten Etappe passiert man die Burg Gamburg, das Kloster Bronnbach und gelangt nach Wertheim mit seiner Altstadt und der Burg. Die fünfte Etappe wartet mit herrlichen Ausblicken ins Maintal auf. Durch das romantische Wildbachtal geht es vorbei an der Freudenburg hinunter ins Tal nach Freudenberg am Main.



ROMANTISCHES WILDBACHTAL LT2

KURZINFO — 14 — E1

LT 2
Wildbach

▶ Parkplatz Ortsmitte Boxtal

↔ 20,5 km

⌄ 510 hm



Lourdes Kapelle Boxtal, Kirchen Rauenberg und Wessental, Dürrhof mit Blick über den Höhenzug Hochwald, Bildstöcke und Gedenksteine, Aussichten ins Maintal und Wildbachtal, ländliche Dorfszenerie, Naturdenkmal Hohe Steine, „Boxtaler Froschwasser“

@ www.freudenberg-main.de

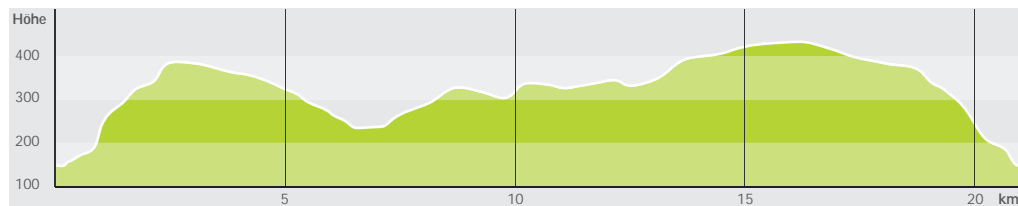
Der Weg führt von der Boxtaler Ortsmitte durch Streuobstwiesen zum Waldrand und einer herrlichen Aussicht weit bis ins Maintal und ins Wildbachtal. Danach geht es über die Hohen Steine, durch einen schönen Hochwald zum Dreimärker und schließlich zum Dürrhof. Weiter führt die Wanderung über das Fichtenfeld – hier bietet sich eine herrliche Aussicht bis weit in den Spessart.

Danach geht es durch den großen Wald, vorbei an alten Steinbrüchen und dem Hoi-Hopp-Stein nach Rauenberg. Der Ort ist ein schöner Rastplatz, und in der Dorfkirche kann man wertvolle Glasmalereien besichtigen.



Die Route führt weiter auf dem ehemaligen Kirchenweg durch einen Hochwald und Hang- und Streuobstwiesen nach Wessental. Ab Wessental durchquert man den urigen Schenkenwald und passiert den Dühmig-Gedenkstein sowie die Jagdhütte Diana mit einem kleinen See und einer Waldlichtung.

Anschließend steigt man auf naturnahen Wegen wieder nach Boxtal ab, auf denen sich noch einmal weite Panoramablicke eröffnen.

DER JAKOBSWEG
ZWISCHEN ULM UND BODENSEE

KURZINFO — 15 — G6



▶ Ulm – Konstanz

↔ 175 km

⌄ 1248 hm



Ulmer Münster
Biberach: Simultankirche St. Martin und Altstadt
Muttensweiler: Kirche St. Jakobus
Steinhausen: Wallfahrtskirche St. Peter und Paul
Bad Waldsee: Kirche St. Peter, Altstadt, Waldsee-Therme und der Stadtsee-Aktivweg
Weingarten: Basilika St. Martinus,
Ravensburg: historische Altstadt
Meersburg: Altstadt, Burg Meersburg und Neues Schloss Meersburg
Konstanz: Konzilstadt

@ www.oberschwaben-tourismus.de

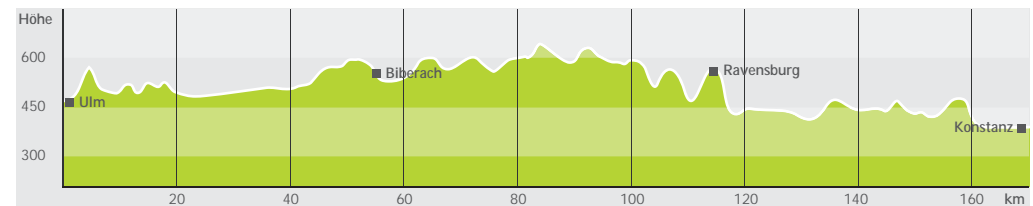
Der Jakobsweg, oder Camino de Santiago wie er international genannt wird, ist der weltweit bekannteste Pilgerweg überhaupt.

Auf ihm pilgern seit über tausend Jahren Menschen aus ganz Europa zum Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela im Nordwesten Spaniens.

Von Ulm aus führt der Jakobsweg über Biberach und Steinhausen nach Bad Waldsee und weiter über Weingarten, Ravensburg, Markdorf und Meersburg nach Konstanz.

Entlang der Strecke kann man beeindruckende Bauwerke der Oberschwäbischen Barockstraße entdecken. Die Route ist mit der gelben Jakobsmuschel auf blauem Grund markiert.

Wer den Mut hat, sich auf den Weg nach Santiago zu begeben, der begibt sich nicht selten auch auf eine Reise zu sich selbst. Ob nun zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto, alleine oder mit Weggefährten, aus religiösen oder anderen persönlichen Motiven – auf dieser Reise gilt mehr als auf allen anderen Strecken: Der Weg ist das Ziel.



NECKARSTEIG

KURZINFO — 16 — D2



▶ Heidelberg – Bad Wimpfen

↔ 126,4 km

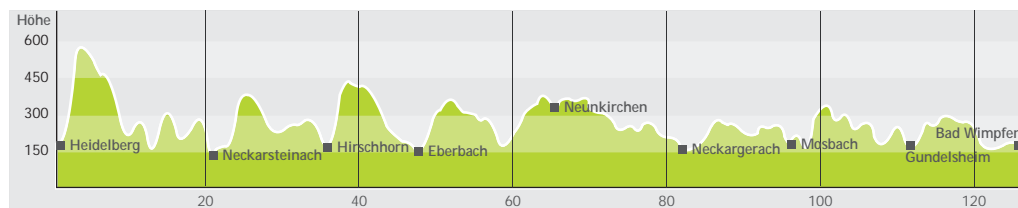
⌄ 3.127 hm



Historische Altstädte, zahlreiche Burgen, Schlösser und Burg ruinen, Margaretschlucht, wunderschöne Aussichtspunkte in unberührter Natur, Naturpark Neckartal-Odenwald, geologische Sehenswürdigkeiten und Themenpfade

@ www.neckarsteig.de

Der Neckarsteig wurde entsprechend den Kriterien des Deutschen Wanderverbands als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert – das Wegeleitsystem hilft dabei, stets leicht den Weg zu finden. Der Neckarsteig führt entlang des Neckartals an alten Burggemäuern vorbei, durch weite Wälder und über offene Wiesen. Entlang des Wegs liegen einige Ortschaften mit malerischen Altstädten, die vom Fachwerkbau geprägt sind. Wanderungen auf dem Neckarsteig können ganz nach individuellen Vorlieben gestaltet werden: Als abwechslungsreiche Mehrtageswanderung mit Gepäcktransfer, als Halbtagestour oder auch als Spaziergang zum Kennenlernen der Gegend. Zahlreiche S-Bahnhöfe entlang der Wanderroute sowie Fahrgastsschiffe erlauben es, die Wanderetappen auf die jeweiligen Wünsche abzustimmen. Auch die Laufrichtung ist frei wählbar. Entlang des Neckarsteigs gibt es außerdem zahlreiche Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten.



WEINWANDERWEG OBERTÜRKHEIM

KURZINFO — 17 — E4



▶ Obertürkheim Bahnhof

↔ 11 km

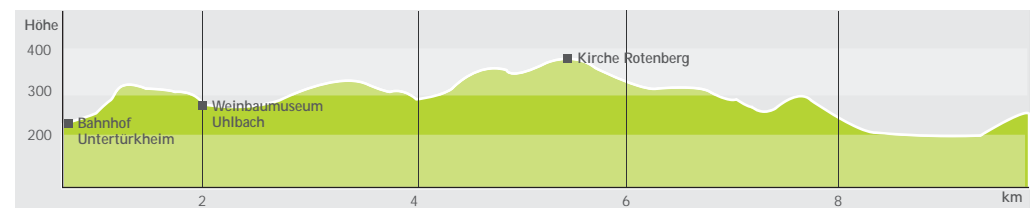
⌄ 348 hm



Weinbaumuseum Stuttgart mit Vinothek (monatlich wechselndes Angebot von Stuttgarter Spitzenweinen), Pfarrkirche St. Andreas in Uhlbach, Grabkapelle auf dem Württemberg, Abstecher zur Stadtkirche St. Germanus in Untertürkheim, Zahlreiche Weingüter, Weinstuben und Besenwirtschaften entlang der Strecke

@ www.stuttgart-tourist.de/weintouren

In keiner anderen deutschen Großstadt ist der Weinbau so präsent wie in Stuttgart. Für Wein- und Naturfreunde bietet sich daher ein Ausflug in die Stuttgarter Weinberge an. Startpunkt des Rundwegs ist der Bahnhof Obertürkheim. Die abwechslungsreiche Route führt vorbei an traumhaften Aussichtsplätzen und interessanten Sehenswürdigkeiten in den Weinbergen. Man kann bei dieser Wanderung Stuttgarts Weinlagen kennenlernen, das modernisierte Weinbaumuseum Stuttgart mit der neuen Vinothek besuchen und die atemberaubende Aussicht von der Grabkapelle auf dem Württemberg genießen. Entlang der Strecke liegen zahlreiche Weingüter, Weinstuben und Besenwirtschaften. Auf drei weiteren Weinwanderwegen kann man insgesamt sieben Touren in der hügeligen Wein- und Rebenlandschaft gehen.



ALBSCHÄFERWEG

KURZINFO — 18 — G5



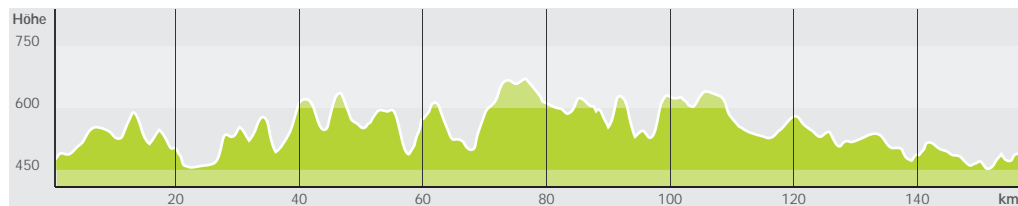
Klare Karstquellen und sonnige Trockentäler, luftige Albhöhen und sagenumwobene Wälder: Die Landschaft der Heidenheimer Brenzregion bietet neben dem beschaulichen Brenztal jede Menge Abwechslung und lädt dazu ein, auf dem 158 Kilometer langen Albschäferweg durchzuwandern zu werden.



▶	Giengen a.d. Brenz
↔	158 km
⌄	2185 hm
ⓘ	Steiff Museum, Charlottenhöhle, Brenznaturierung, Schloss Brenz, Archäopark Vogelherd, Eselsburger Tal, Heldenfinger Kliff, Hungerbrunnental, Meteorkrater Steinheim, Wental mit Felsenmeer, Brenzursprung, Itzelberger See, Kloster Neresheim, Burg Katzenstein, Härtsfeldsee
@	www.heidenheimer-brenzregion.de



Seinen Namen trägt der Weg nicht von ungefähr – immer wieder begleiten Wacholderheiden die Wandersleute. Diese für die Schwäbische Alb so typischen Abschnitte verdankt man den Schäfern und ihren Herden und hier in der Brenzregion auch einer Schäferin. Und der Albschäferweg hat einige Varianten: Auf seinen Tagesrundtouren, den Zeitspuren, erkundet man bekannte Täler wie das Wental oder das Eselsburger Tal, umrundet den Steinheimer Meteorkrater, durchstreift das Brenztal, erforscht die Eiszeit Spuren im Lonetal, begibt sich auf Höhlenetappen, sucht Spuren der Urmeere oder besucht alte Herrschaftssitze auf dem Härtsfeld.



ALBSTEIG (HW1)

KURZINFO — 19 — D7

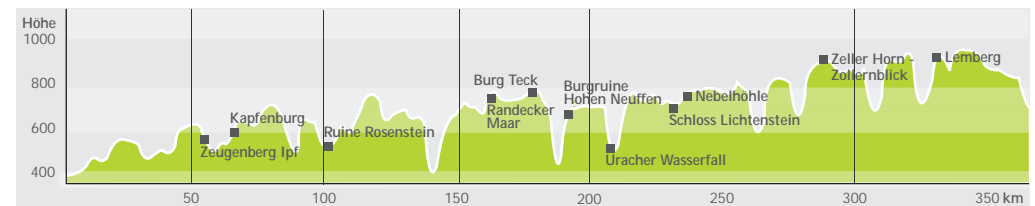


▶	Tuttlingen – Donauwörth
↔	350 km
⌄	5.228 hm
ⓘ	Albrauf/Steifflanke der Alb, Lemberg (1.015 m, höchster Berg der Alb), Burg Hohenzollern, Nebel- und Bärenhöhle, Schloss Lichtenstein, Uracher Wasserfall, Burgruine Hohen Neuffen, Burg Teck, Randecker Maar, Schloss Kapfenburg, Zeugenberg Ipf
@	www.albsteig.com



Der Albsteig – Traumbalkon im Süden. Seit 2012 gehört der Albsteig als einer der 14 „Top Trails of Germany“ offiziell zu Deutschlands schönsten Wanderwegen. Mit seiner über einhundertjährigen Tradition zählt der Weg, auch bekannt als Schwäbische Alb Nordrandweg (HW1), zu den Klassikern unter den Fernwanderwegen in Deutschland. Sein Wegzeichen mit dem roten Dreieck ist ebenso bekannt wie das Rennsteig-R oder die Westweg-Raute.

Auf einer Länge von 350 Kilometern und über Höhen von 400 bis über 1.000 Meter schlängelt sich der Albsteig zwischen Tuttlingen und Donauwörth immer entlang des Albraufs, der steilen Kante am Nordrand des „WeltKulturGebirges“ Schwäbische Alb: Geopark, Limes und Biosphärengebiet wurden von der UNESCO geadelt, die ältesten Kunstwerke der Welt stammen von hier. Am Weg liegen Tropfsteinhöhlen, kühne Felsvorsprünge, Schlösser, Burgen, sonnige Blumenwiesen und erfrischende Wasserfälle. Und von den Aussichtsbalkonen am Albrauf eröffnen sich immer wieder atemberaubende Panoramen weit über das Albvorland.



ALBTRAUFGÄNGER

KURZINFO — 20 — F5



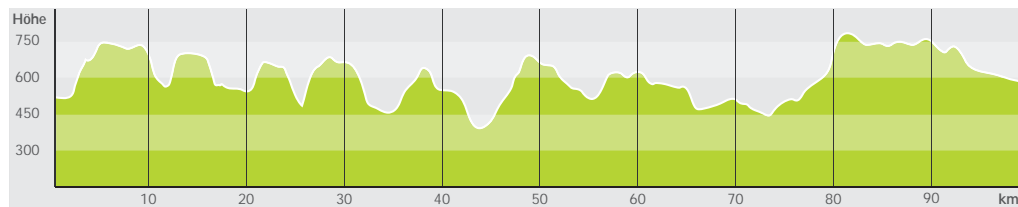
▶	Residenzschloss Wiesensteig – Bad Ditzenbach-Gosbach
↔	100 km
⌄	2.329 hm
ⓘ	Wallfahrtskirche Ave Maria, Ruine Reußenstein, Filsursprung Wiesensteig, Burgruine Hiltenburg, Arbeitersiedlung Kuchen, Ruine Helfenstein, Fabrikverkäufe Geislingen, Thermalbäder in Bad Boll, Bad Ditzenbach und Bad Überkingen
@	www.erlebnisregion-schwaebischer-albtrauf.de

Ob entlang des Albtraufs selbst oder ihn aus der Ferne fest im Blick – atemberaubende Aussichtspunkte sind stets garantiert. Der insgesamt 100 Kilometer lange Qualitätswanderweg Albtraufgänger führt durch die herrliche Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf.



Südlich des Filstals stellt der Albaufstieg sich als imposante Kante dar, die mit dem Wasserberg und dem Fuchseck rund 350 Meter steil aus dem Albvorland aufragt.

Dabei ist der Albtrauf weitaus mehr als eine Landmarke: Hier lassen sich idyllische Täler, spektakuläre Ausblicke, Kulturlandschaften, wildromantische Ruinen, Spiritualität und feine Gourmetküche am Wegesrand entdecken. Wer also die Blaue Mauer, wie der Albtrauf auch gerne genannt wird, mit all ihren Facetten kennenlernen will, ist hier genau richtig.



BESINNUNGSWEG EHINGER ALB

KURZINFO — 21 — F6



▶	Rundweg um sechs Ehinger Albdörfer
↔	50 km
⌄	1.477 hm
ⓘ	30 Tafeln entlang des Wegs, die auf örtliche und geschichtliche Gegebenheiten hinweisen und zur Besinnung anregen
@	www.besinnungsweg-ehinger-alb.de

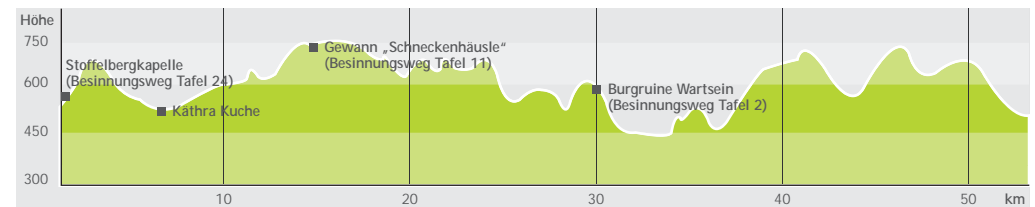


Zu allen Jahreszeiten bietet die jahrhundertealte Kulturlandschaft der Ehinger Alb mit ihren sanften Kuppen, ihren Tälern und ihren Wäldern herrliche Ausblicke. Mit dem schwäbischen Ausdruck „B’sen de au“ („Besinne Dich!“) wird der Wanderer dazu aufgefordert, den Alltag Schritt für Schritt hinter sich zu lassen und bei diesem Schreiten durch die Natur zur Besinnung zu kommen.

Der Besinnungsweg umschließt die sechs Ehinger Albdörfer Altsteußlingen (mit Briel), Dächingen, Erbstetten (mit Unterwilzingen), Frankenhofen (mit Tiefenhülen), Granheim und Mundingen und ist in einer Gemeinschaftsaktion dieser Dörfer entstanden.

Der Besinnungsweg hat als Rundweg eine Länge von 50 Kilometern. Elf Teilabschnitte mit Gehzeiten von ein bis vier Stunden sind einzeln beschrieben.

So lassen sich diese Teilabschnitte beliebig zu passenden Halbtages- und Tagestouren kombinieren. An Sonn- und Feiertagen können die Wanderungen mit einem Besuch des Biosphären-Informationszentrums in Dächingen verbunden werden.



DONAUWELLEN



@ www.donau-wellen.de

DonauWellen –
Premiumwege mit Genusscharakter

Wer hat Appetit auf eine köstliche Donauwelle? Auf einen süßen Schoko-Kuchen oder auf eine erlebnisreiche Wanderung? Oder auf beides?
Wir laden unsere Gäste ein, bei uns im Donaubergland die Donauwelle neu zu entdecken.



Die Donauwelle steht für Bewegung, für das sichtbare Auf und Ab der Landschaft und der neuen Premiumwege im Donaubergland. Und sie steht unbestritten für besonderen Genuss. Mit den fünf Top-Rundwanderwegen werden den Wanderern garantiert besondere Leckerbissen aufgetischt.

DONAUWELLE
DONAUFLISEN-TOUR

KURZINFO —22— D7



▶ P in 78567 Fridingen
Am Knopfmacherfelsen 1

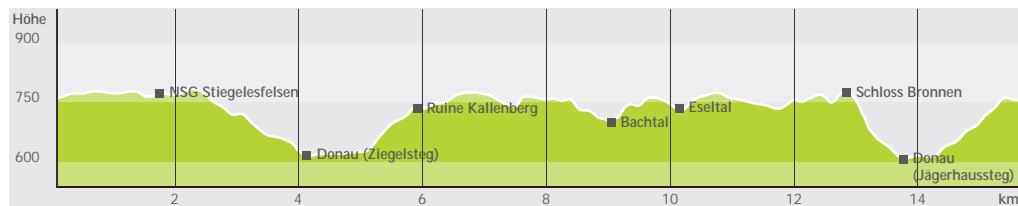
↔ 15,4 km

⌄ 640 hm

@ www.donau-wellen.de



DonauWelle „pur“ im „Schwäbischen Grand Canyon“: Unvergessliche Ausblicke von leuchtenden Felsen oberhalb der Donau im Wechselspiel mit Passagen entlang der Donau im Durchbruchstal. Hier erschließt sich der Charakter des Oberen Donautals kompakt auf einer Tageswanderung.

DONAUWELLE
EICHENFELSEN PANORAMA

KURZINFO —23— D7



▶ P in 88631 Beuron beim Kloster,
Abteistraße 1

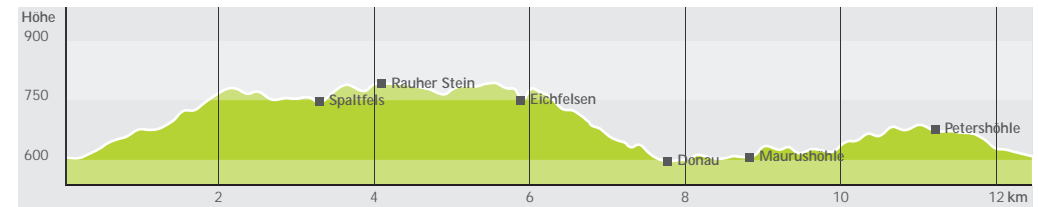
↔ 12,5 km

⌄ 471 hm

@ www.donau-wellen.de



DonauWelle mit Sahnehaube rund um das Kloster Beuron: Premium-Kulturgenuss und das berühmteste Donautal-Panorama überhaupt. Auf verschlungenen Pfaden, einer alten Fuhrmannsroute und dem wundervollen Panoramaweg hoch über der Donau. Dieser Augen-Blick wird sich einprägen.

DONAUWELLE
DONAUVERSINKUNG

KURZINFO —24— D7



▶ P an der Donauversinkung in
78194 Immendingen

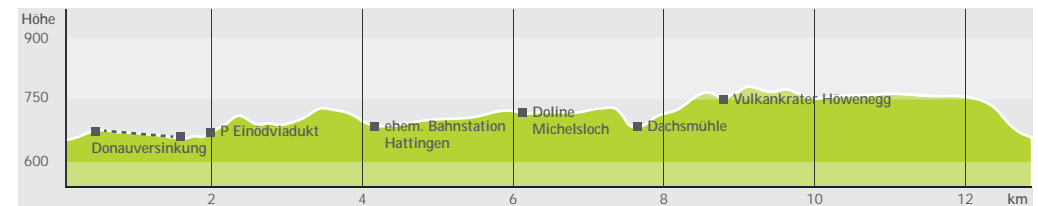
↔ 13 km

⌄ 318 hm

@ www.donau-wellen.de



DonauWelle kurios – geologische Sensationen zwischen Alb und Hegau. Weltweit einzigartig: Die Donau versinkt und fließt in die Nordsee! Und später steht man plötzlich vor einem eindrucksvollen Kratersee mitten im Wald. Hier spürt man die Faszination dieser einmaligen Naturphänomene.



DONAUWELLE KRAFTSTEIN-RUNDE

KURZINFO —25— D7



DonauWelle nach Geheimrezept: Diese Runde führt auf bisher kaum bekannten Pfaden durch wunderbare, albtypische Heidelandschaft und lichte Buchenwälder hoch über einem Seitental der Donau. Auf dieser Tageswanderung über die Albhochfläche im Donaubergrland kann man die Ruhe genießen und Kraft tanken.

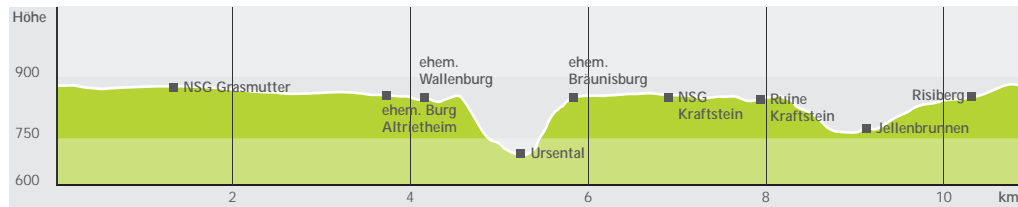


▶ P in 78589 Dürbheim-Risiberg

↔ 10,7 km

⌄ 290 hm

@ www.donau-wellen.de



DONAUWELLE KLIPPENECK-STEIG

KURZINFO —26— D7



DonauWelle imposant – höchstgelegene Premiumstrecke mit Albraufcharakter zwischen Klippeneck und Dreifaltigkeitsberg. Auf den Spuren einer alten Bahntrasse und über saftige Wiesen geht es einen steilen Kreuzweg hinauf – der grandiose Fernblick von der Traufkante ist wohlverdient.

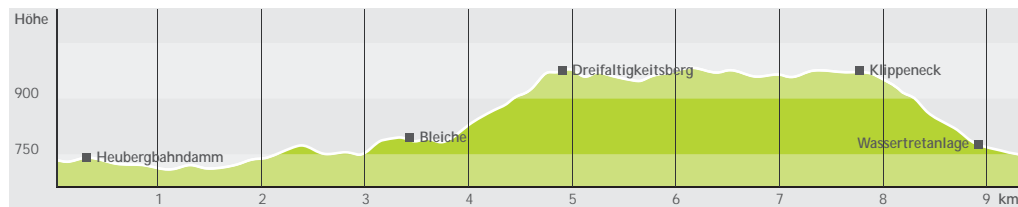


▶ P Klippeneckstraße in 78588 Denklingen

↔ 9,3 km

⌄ 427 hm

@ www.donau-wellen.de



DONAUBERGLANDWEG

KURZINFO —27— D6



▶ Gosheim (Lemberg) – Beuron

↔ 59 km

⌄ 1.700 hm

Aussichtspunkte: Lemberg, Kehlen, Klippeneck, Dreifaltigkeitsberg, Alter Berg, Knopfmacherfelsen, Stiegelesfelsen

Höhlen: Mühlheimer Felsenhöhle, Kolbinger Höhle, Bronner Höhlen, Jägerhaushöhle

Burgen, Schlösser, Ruinen, Kirchen: Dreifaltigkeitskirche, Schloss Mühlheim, Galluskirche Mühlheim, Ruine Kallenberg, Schloss Bronnen, Klosterkirche Mühlheim
Natur: Lipbachtal, Hintelestal, Donaudurchbruch, Donauversickerung, Donautal, Liebfrauental
Historische Altstädte: Mühlheim und Fridingen

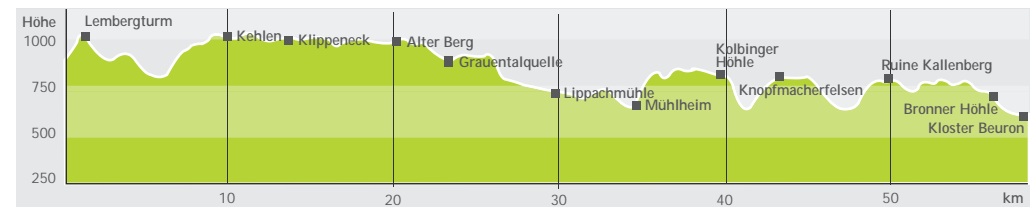
@ www.donaubergrland.de



Als erster Qualitätsweg der Schwäbischen Alb ausgezeichnet, führt der Donaubergrlandweg vom Lemberg, mit 1.015 Metern der höchste Berg der Schwäbischen Alb, in das Durchbruchstal der Oberen Donau und weiter nach Beuron mit seinem weithin bekannten Benediktinerkloster.

Malerische Kirchen und Kapellen, die albtypischen Wacholderheiden, tolle Ausblicke vom Albrauf und auf die Kalkfelsen des Donaudurchbruchs sowie Höhlen, Ruinen, Burgen und weitere kulturelle Sehenswürdigkeiten machen diesen Weg zum Erlebnis.

Auf über 3.700 Höhenmetern (mit Zugängen 4.600) mit Steigungen und Abstiegen führt der Weg in vier Tagesetappen mit jeweils rund 15 Kilometern durch die schönsten Landschaften der Südwestalb. Rund die Hälfte des Weges verläuft auf naturnahen Wegen und romantischen Fußpfaden.



DONAU-ZOLLERNALB-WEG

KURZINFO — 28 — D7



► Beuron – Lemberg

↔ 160 km

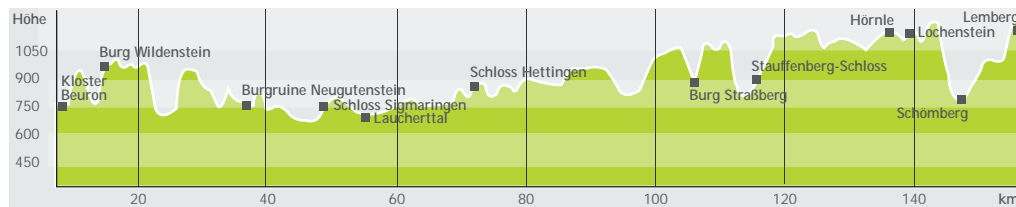
⌄ 3.260 hm

ⓘ Kloster Beuron im Donautal, Hohenzollern-Schloss Sigmaringen, Laucherttal, Schlossfelsenturm, Gräbelesberg, Hörnle, Lochenstein und Plettenberg, Schömberger Stausee, Oberhohenberg, Lemberg – höchster Berg der Schwäbischen Alb

@ www.wandern-suedwestalb.de

Dem Wanderer bietet der 160 Kilometer lange Weg eindrucksvolle Landschaften: das Felsenmeer der Schwäbischen Alb und idyllische Täler; neben Höhlen, Trockentälern, Burgen und Schlössern passiert der Weg auch verschlafene Dörfer und lebendige Städte und überquert den höchsten Teil der Schwäbischen Alb. Der Startpunkt ist Beuron im Donautal, welches für sein Benediktinerkloster bekannt ist. Nach drei Etappen durchs Donautal (Foto unten) erreicht man die hohenzollerische Residenzstadt Sigmaringen mit ihrem imposanten Schloss. Entlang der Lauchert geht es nach Gammerdingen und hinauf auf die Albhochfläche. Vorbei an der Burg Straßberg gelangt man nach Albstadt mit herrlichen Aussichtspunk-

ten, bevor die höchstgelegene Stadt Baden-Württembergs, Meßstetten, erreicht wird. Vom Gräbelesberg und Hörnle geht es weiter zu den beeindruckenden Aussichtsfelsen Lochenstein (Foto oben) und Plettenberg. Die längste Tagesetappe führt zum Schömberger Stausee im Naherholungsgebiet Oberes Schlichemtal. Die Tour endet auf dem höchsten Berg der Schwäbischen Alb, dem Lemberg. Hier wird man mit einem Ausblick belohnt, der bis zum Schwarzwald und zu den Alpen reicht.



PREMIUM-RUNDWEG DREIFÜRSTENSTEIG

KURZINFO — 29 — D6



► Wanderparkplatz Olgahöhe südlich von Mössingen (und vier weitere Parkplätze)

↔ 13,3 km

⌄ 568 hm

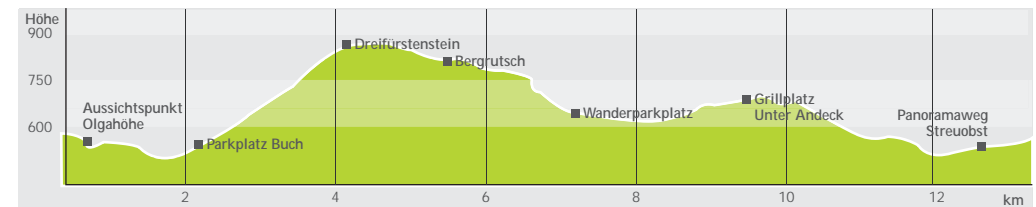
ⓘ Aussichtsgipfel Dreifürstenstein (mit Grillplatz), Top-Geotop „Bergrutsch Hirschkopf“, Panoramaliege „Tal“, Himmelschaukel und Grillplatz Unter Andeck, Panoramaweg „Streuobst“ mit Infotafeln, Spielplatz mit Grillstelle und Aussichtspunkt „Olgahöhe“

@ www.dreifuerstensteig.de



Der Dreifürstensteig ist sehr vielseitig: Flora, Fauna, Geschichte und Geologie begeistern gleichermaßen. Kein Wunder, dass die Tour am Mössinger Fruchtetrauf vom Wandermagazin als „Deutschlands schönster Wanderweg 2014“ nominiert wurde.

Durch Streuobstwiesen, ein Naturschutzgebiet und dann weiter durch mächtige Hangwälder geht es hoch zum sagenumwobenen Alb-Balkon „Dreifürstenstein“ mit seinem grandiosen Weitblick. Unmittelbar entlang des Traufs führt die Route nun zu einem der bedeutendsten Geotope Deutschlands – dem Mössinger Bergrutsch: Hier ist man der Zeit um 20.000 Jahre voraus! Anschließend wird der Farrenberg umrundet und unterhalb der Ruine Andeck laden Panoramaliege, Himmelschaukel und ein Grillplatz zum Landschaftsgenuss ein. Auf Wacholderheide und lichten Buchenwald folgen bald wieder Streuobstwiesen: Tausende Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und Kirschbäume prägen die Landschaft. Sie beherbergen seltene Tier- und Pflanzenarten. Der Dreifürstensteig führt mitten hindurch zurück zur Olgahöhe.



**GRAFENSTEIGE –
PREMIUMWANDERN BAD URACH**



@ www.badurach-grafensteige.de

Bad Urach ist mit seiner Lage im Mittelgebirge Schwäbische Alb und seinen Naturschönheiten ein ausgezeichnetes Wanderrevier.

Besonders gut kann man die Landschaft des UNESCO-Biosphärenreservats auf einem der fünf Grafensteige genießen. Die Wege wurden vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwege ausgezeichnet. Wasserfallsteig, Hohenurachsteig, Hochbergsteig, Hohenwittlingensteig und Seeburgsteig heißen die fünf Routen – und mit diesen Namen ist auch gleich einer der Höhepunkte entlang des Weges genannt: Die Grafensteige selbst erhielten ihren Namen von Graf Eberhard im Bart, der im 15. Jahrhundert hier seine Residenz hatte und das Stadtbild der pittoresken Fachwerkstadt entscheidend geprägt hat. Alle Grafensteige führen auf abwechslungsreichen Wegen durch die Hangbuchenwälder. Diese wachsen entlang des Albtraufs, der Abrutschkante der Schwäbischen Alb. Ist erst einmal der sportliche Aufstieg auf die Albhochfläche geschafft, wird man mit herrlichen Ausblicken ins Tal belohnt. Aber auch zwei rauschende Wasserfälle, etliche Höhlen, die



mit einer Taschenlampe ausgerüstet auch teilweise begangen werden können, die Burgruinen Hohenurach und Hohenwittlingen oder auch die sanft geschwungene Albhochfläche bieten Naturgenuss vom Feinsten. Und im Thermal-Mineralbad der AlbThermen kann man sich nach einer Wandertour im quellfrischen, angenehm warmen und heilsamen Wasser entspannen.



GRAFENSTEIGE – WASSERFALLSTEIG



KURZINFO **30** E5



▶ Wanderparkplatz Maisental P23

→ 9,3 km

⌄ 510 hm

📍 Uracher Wasserfall, Rutschenfelsen, Gütersteiner Wasserfall, Ausblick ins Maisental, Waldschaukel

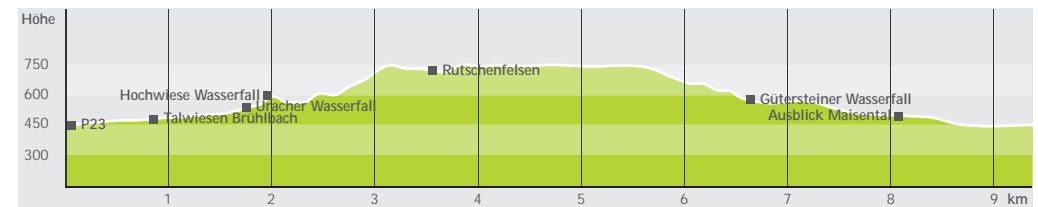
@ www.badurach-grafensteige.de



Der Uracher Wasserfall allein ist schon ein Erlebnis. Aber in Verbindung mit den herrlichen Ausblicken von den Rutschenfelsen, dem interessanten Fohlenhof und dem romantischen Gütersteiner Wasserfall ist die Tour ein Genuss.

Entlang des sich schlängelnden Brühlbachs führt der Weg durch das Maisental zum Uracher Wasserfall – mit seinen 37 m Fallhöhe ist er der größte der Schwäbischen Alb. Auf einem mit Treppen versehenen Weg geht es entlang des Wasserfalls zur Hochwiese hinauf. Weiter geht es zu den Rutschenfelsen, die einen traumhaften Ausblick ins Maisental gewähren. Über die Albhochfläche führt der Weg zum Fohlenhof des Gestüts Marbach. Ein Natursteinpfad schlängelt sich hinab bis zum Gütersteiner Wasserfall. Hier sind es viele kleine Wasserfälle, die romantisch in ein gefasstes Becken plätschern.

Kurz vor dem Ende des Rundwanderwegs lädt die Waldschaukel im Maisental, mit Blick auf die Burgruine Hohenurach und die Streuobstfläche, zum entspannen ein.



GRAFENSTEIGE – HOHENURACHSTEIG

KURZINFO —31— E5



▶ Bahnhof in Bad Urach/P8

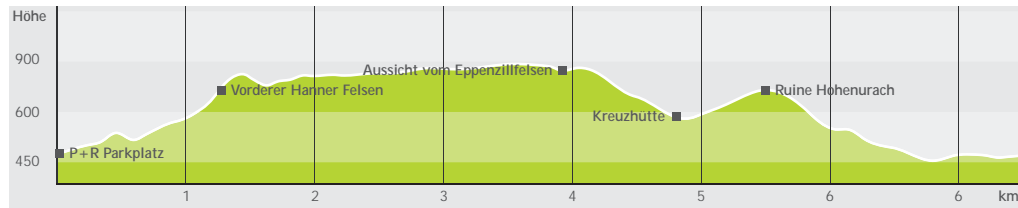
↔ 7,5 km

⌄ 487 hm

① Burgruine, Hanner Felsen, Eppenzillfelsen

@ www.badurach-grafensteige.de

Das Wahrzeichen der Stadt – die Burgruine Hohenurach – ist der Höhepunkt dieser Wanderung. Die traumhaften Ausblicke von den Hanner Felsen auf Bad Urach bilden den Auftakt der Tour. Die schmalen Pfade durch die üppig grünen Mischwälder runden das Wandererlebnis ab.



GRAFENSTEIGE – HOHENWITTLINGENSTEIG

KURZINFO —33— E5



▶ Parkplatz Hohenwittlingen/P65

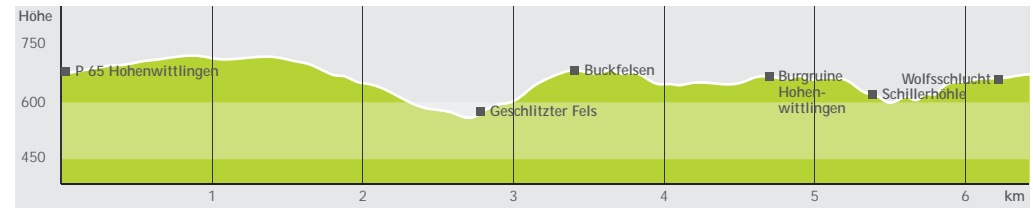
↔ 6,5 km

⌄ 422 hm

① Hohenwittlingen, Schillerhöhle, Wolfsschlucht

@ www.badurach-grafensteige.de

Der Hohenwittlingensteig ist besonders abwechslungsreich. Auf dem Rundwanderweg liegen Streuobstwiesen und schattige Wälder, man kann durch den Geschlitzten Fels klettern, die Burgruine Hohenwittlingen und die Schillerhöhle besuchen und durchwandert schließlich die eindrucksvolle Wolfsschlucht.



GRAFENSTEIGE – HOCHBERGSTEIG

KURZINFO —32— E5



▶ Sportplatz Zittelstatt/P18

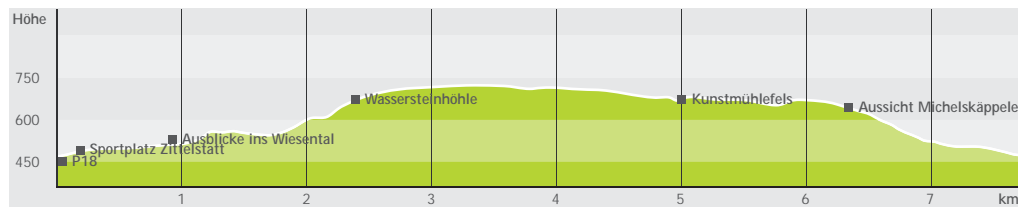
↔ 7,4 km

⌄ 337 hm

① Wassersteinhöhle, Kunstmühlefels, Michelskappele

@ www.badurach-grafensteige.de

Der Weg führt zunächst durch die malerischen Hangbuchenwälder. An der Wassersteinhöhle vorbei geht es in Kehren hinauf auf die sanft geschwungene Albhochfläche. Vom Kunstmühlefels, vom Hochberg und vom Michelskappele hat man zauberhafte Ausblicke in verschiedene Täler.



GRAFENSTEIGE – SEEBURGSTEIG

KURZINFO —34— E5



▶ Parkplatz Seeburg Ortsmitte/P40

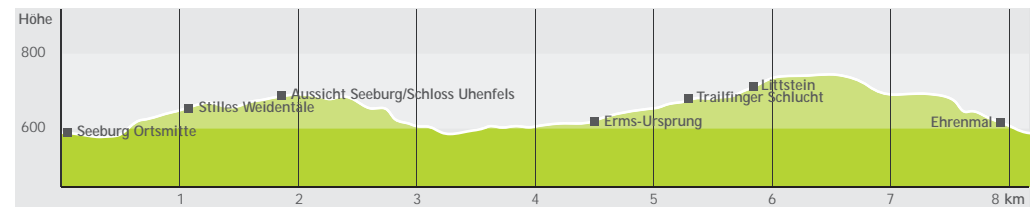
↔ 8,3 km

⌄ 351 hm

① Wacholderheiden, Erms-Ursprung, Littstein

@ www.badurach-grafensteige.de

Auf dem Rundweg um Seeburg erleben die Wanderer die landschaftliche Vielfalt des Uracher Ermstals und die Kernzone des UNESCO-Biosphärenreservats. Stille Mischwälder, Wacholderflächen und wildromantische Schluchten machen die Wanderung zu einem echten Geheimtipp auf der Uracher Alb.



HOHENZOLLERNWEG

KURZINFO — 35 — C6



► Sulz-Glatt (Rundweg)

↔ 220 km

⌄ 3.060 hm

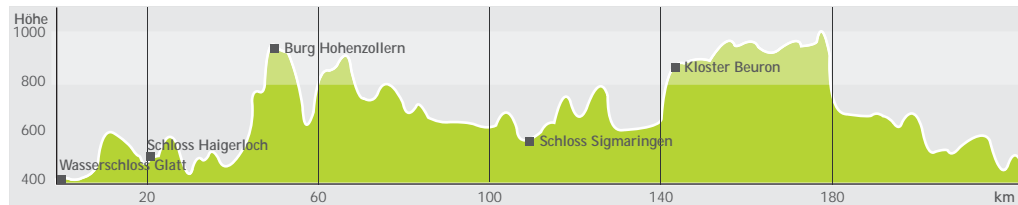
ⓘ Kultur- und Museumszentrum Wasserschlöss Sulz-Glatt, Haigerloch mit Schloss und historischer Innenstadt, Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein, Hohenzollerisches Landesmuseum, Burg Hohenzollern, Laucherttal, Hohenzollern-Schlöss Sigmaringen, Kloster Beuron, Donautal

@ www.ferienland-hohenzollern.de



Vom Wasserschloss Glatt über das hohenzollerische Residenzstädtchen Haigerloch führt der Hohenzollernweg zur gleichnamigen berühmten Burg Hohenzollern. Weiter am Donauufer entlang kann man seltene Orchideenarten bestaunen, um auf der nächsten Tagesetappe einen der Tausender der Schwäbischen Alb zu bezwingen. Der Wanderweg führt durch das Herz Baden-Württembergs, durch das Stammland der Hohenzollern. Zwischen Neckar und Donau, zwischen Hechingen und Sigmaringen, zwischen dem Kleinen Heuberg und der Albhochfläche warten insgesamt elf Etappen auf Wanderfreunde und Naturliebhaber.

Durchschnittlich 20 Kilometer pro Tag führt der Weg durch reizvolle Landstriche: durch Naturparadiese wie die Wacholderheiden, über den schroffen Albtrauf und seine Berge mit den berausenden Fernsichten zu Badeseen und romantischen Flussauen und zu den weißen Felsenriesen im Donautal. Aber auch Burgen, Schlösser und Ruinen sowie altherwürdige Städte gehören zum Programm, wenn man dem Hohenzollernweg folgt und auf den Spuren deutscher Kaiser und Könige wandelt.



TRAUFGÄNGE – PREMIUMWANDERN IN ALBSTADT



TRAUFGÄNGE
Ausfliegen in die Natur

Lichtdurchflutete Wälder, einsame Hochflächen und die charakteristische Wacholderheide; Silberdisteln, Orchideen, seltene Schmetterlinge, raue Schluchten, sagenumwobene Felsen und atemberaubende Aussichtspunkte: Das sind die Traufgänge rund um Albstadt.



Neun ausgezeichnete Premiumwege – professionell angelegte und perfekt ausgeschilderte Pfade führen durch die urwüchsige Alblandschaft.

❁ NEU: Unsere Winterwanderwege Schneewalzer und Wintermärchen.

Werden auch Sie zum Traufgänger.

www.traufgaenge.de
www.albstadt-tourismus.de



TRAUFGANG – SCHLOSSFELSENPFAD

KURZINFO — 36 — D6



► Waldheim in Albstadt-Ebingen

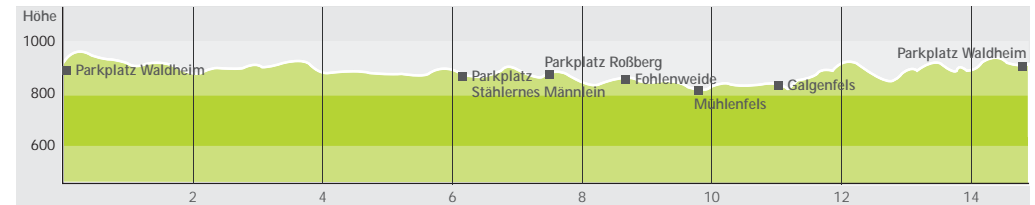
↔ 14,9 km

⌄ 481 hm



Wunderschöne Panoramablicke bis zu den Alpen, Wege durch malerische Buchenwälder, Wildgehege und Begegnungen mit der Tierwelt, Einkehrmöglichkeiten mit Spielplätzen sowie bizarre Felspersönlichkeiten machen diese Tour zum unvergesslichen und abwechslungsreichen Wandervergnügen. Die Tour ist in zwei kleine Touren unterteilbar.

Wunderschöne Panoramablicke bis zu den Alpen, Wege durch malerische Buchenwälder, Wildgehege und Begegnungen mit der Tierwelt, Einkehrmöglichkeiten mit Spielplätzen sowie bizarre Felspersönlichkeiten machen diese Tour zum unvergesslichen und abwechslungsreichen Wandervergnügen. Die Tour ist in zwei kleine Touren unterteilbar.



TRAUFGANG – FELSENMEERSTEIG

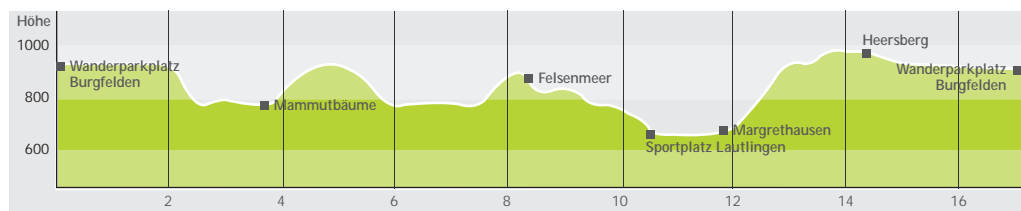
KURZINFO —37— D6

▶	Wanderparkplatz Ortseingang Albstadt-Burgfelden
↔	16,8 km
⌄	723 hm



Hinaus geht es in die unberührte Natur, vorbei an mehreren Grabhügeln aus vorgeschichtlicher Zeit. Großartige Panoramablicke, urtümlich-wilde Felslandschaften und erstaunliche Pflanzenriesen begegnen uns auf

dem Traufgang Felsenmeersteig. Die Tour ist in zwei kleine Touren unterteilbar.



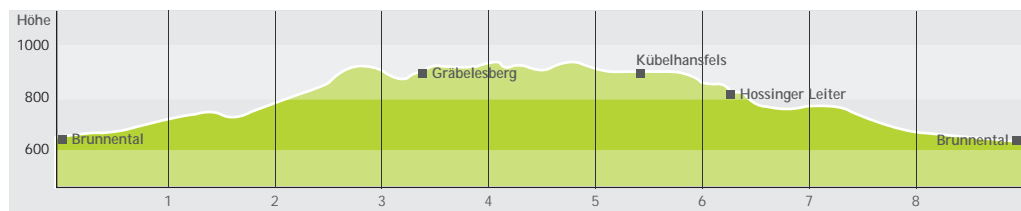
TRAUFGANG – HOSSINGER LEITER

KURZINFO —38— D6

▶	Parkplatz Brunntal in Albstadt-Laufen
↔	8,9 km
⌄	458 hm



Wunderbare Ausblicke auf prähistorische Bauwerke und ein Aufstieg durch eine wildromantische Schlucht machen den Traufgang Hossinger Leiter zum abwechslungsreichen und unvergesslichen Wandervergnügen.



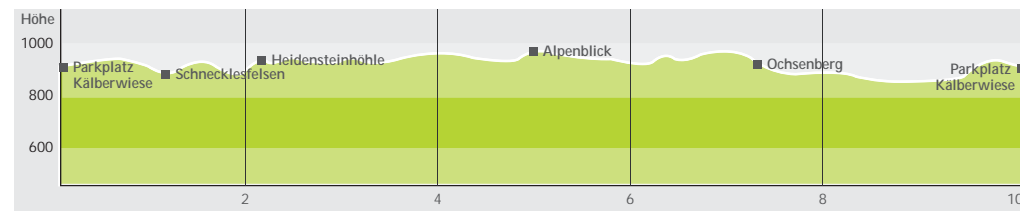
TRAUFGANG – OCHSENBERGTOUR

KURZINFO —39— D6

▶	Parkplatz „Kälberwiese“ in Albstadt-Ebingen
↔	10 km
⌄	373 hm



Fantastische Alpenblicke, eine Höhle als Behausung urzeitlicher Jäger und ein herrliches Naturschutzgebiet machen die zehn Kilometer der Ochsenbergtour zu einer spannenden und abwechslungsreichen Strecke.



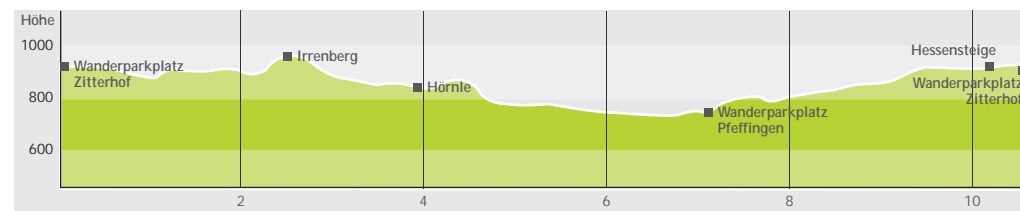
TRAUFGANG – WIESENRUNDE

KURZINFO —40— D6

▶	Wanderparkplatz Zitterhof in Albstadt-Tailfingen
↔	10,6 km
⌄	303 hm



Malerische Täler, die Idylle der stillen Wiesen und Äcker, eine großartige Aussicht auf die Burg Hohenzollern, seltene Pflanzen sowie ein fleißiges Weiblein aus alten Zeiten begegnen uns auf dem Traufgang Wiesenrunde.



TRAUFGANG – WACHOLDERHÖHE

KURZINFO — 41 — D6

▶ Schützenhaus in Albstadt-Tailfingen

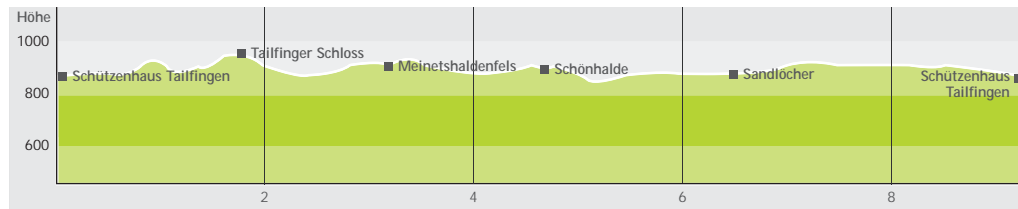
↔ 9,3 km

⌄ 296 hm



Traumhafte Aussichtspunkte, sagenhafte Wacholderheiden, prächtige Silberdisteln, Grill- und Einkehrmöglichkeiten sowie verwunschene Orte – all dies und noch viel mehr begegnet uns auf dieser Tour voller albtypischer,

einzigartiger Aus- und Einblicke über den Höhen von Albstadt-Tailfingen.



TRAUFGANG – ZOLLERNBURG-PANORAMA

KURZINFO — 42 — D6

▶ Parkplatz Stich in Albstadt-Onstmettingen an der L360

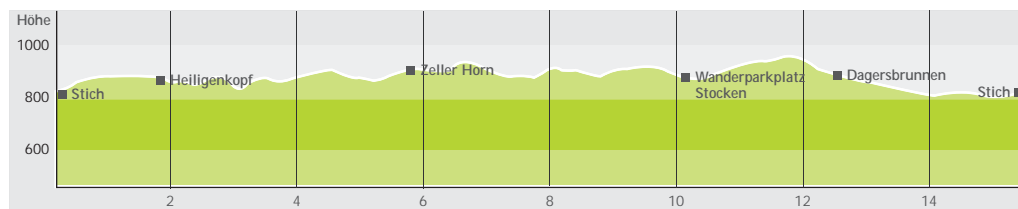
↔ 15,6 km

⌄ 412 hm



Atemberaubende Panoramablicke, Kathedralen aus Bäumen, urwüchsige Schluchten, alte Traditionen am Wegesrand und eine über allem thronende Burg wie aus dem Märchen sind nur einige Glanzpunkte einer wahrhaft

außergewöhnlichen Wanderung. Ausgezeichnet als zweitschönster Wanderweg Deutschlands im Jahr 2011. Die Tour ist in zwei kleine Touren unterteilbar.



TRAUFGANG – SCHNEEWALZER

KURZINFO — 43 — D6

▶ Wanderparkplatz Heersberg in Albstadt-Burgfelden

↔ 5,2 km

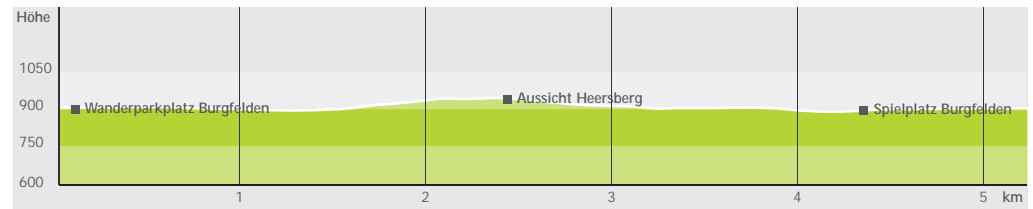
⌄ 97 hm



Aussichtspunkt Heersberg, Traufkante, Naturbereich Heersberg

In der kalten Jahreszeit, wenn die Höhen der Alb verschneien, die lebhaften Wälder zur Ruhe gekommen sind und die fantastischen Ausblicke von der Traufkante nichts als eine weiße Winterwelt vor Augen zaubern, dann ist die Zeit gekommen, um Albstads Schneewalzer zu tanzen.

@ www.traufgaenge.de



TRAUFGANG – WINTERMÄRCHEN

KURZINFO — 44 — D6

▶ Wanderparkplatz Stocken in Albstadt-Onstmettingen

↔ 7,3 km

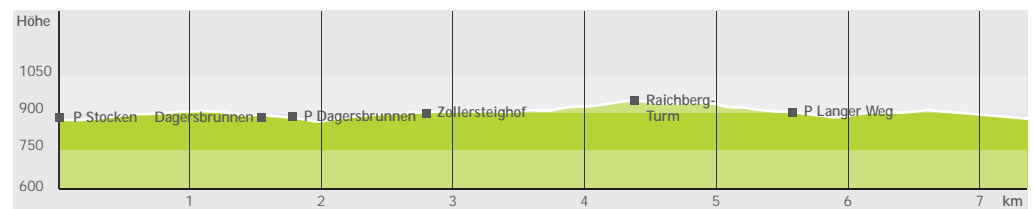
⌄ 170 hm



Raichbergturm, Fernblicke

Wege schlängeln sich durch die weiße Landschaft den Berg hinab ins Tal, wo der Stadtteil Onstmettingen noch im Schnee schlummert. Es herrscht friedliche Stille. Nur aus dem Tal her ist leises Glockenleuten zu hören und der Schnee knirscht unter den Wanderschuhen.

@ www.traufgaenge.de



WANDERPARADIES SCHWARZWALD UND ALB



@ www.rad-und-wanderparadies.de

Das WanderParadies erstreckt sich über eine Region, die vielfältiger kaum sein könnte: Hier treffen Schwarzwald und Schwäbische Alb auf die Ursprünge von Donau und Neckar.

Zu grünen Wäldern und schroffen Felsformationen gesellen sich malerische Flusslandschaften und Hochebenen wie die Baar oder das Obere Gäu. Aber nicht nur Naturliebhaber, sondern auch Freunde von Kultur und Genuss finden im WanderParadies Schwarzwald und Alb alles, was das Urlauberherz begehrt.

Kernstück des WanderParadieses Schwarzwald und Alb sind über 30 Wanderrundtouren.



Diese „ParadiesTouren“ stellen die schönsten Landschaften und Wanderstrecken zwischen Sulz am Neckar und Blumberg sowie Schonach im Schwarzwald und Rottweil vor.

Die besonders attraktiven Wanderrouten wurden in Anlehnung an die Qualitätskriterien für Wanderwege geplant. Viele der Touren erfüllen die Kriterien für Premium- und Qualitätswege und wurden entsprechend zertifiziert. Die Wanderrouten sind als Rundtouren konzipiert und zwischen 6 und 20 Kilometer lang. So können Wanderer die ParadiesTouren bequem an einem halben bis ganzen Tag zurücklegen und wieder zum Ausgangspunkt der Route zurückkehren.

Nach der Wandertour laden die Orte, von denen im WanderParadies viele mit einem Prädikat als heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, Erholungsort oder als Heilbad ausgezeichnet sind, zur Entspannung ein. Für die Gäste steht dabei eine breite Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten für „jeden Geldbeutel“ bereit.



GENIESSERPFAD GAUCHACHSCHLUCHT

KURZINFO — 45 — C7



▶ Wanderparkplatz Bergmühlenweg
Mundelfingen

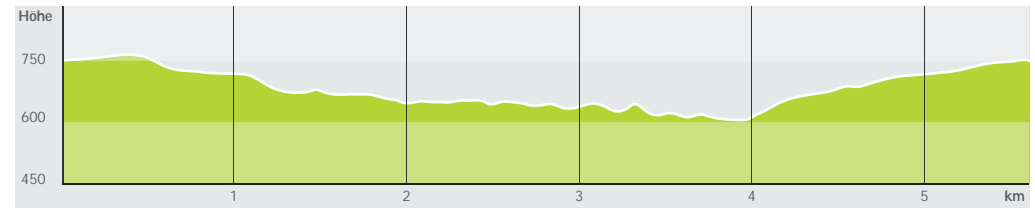
↔ 5,6 km

⌚ 167 hm

@ www.rad-und-wanderparadies.de



Die Gauchachschlucht bietet Entdeckererlebnisse und wildromantische Impressionen für alle Generationen. Neben dem durch steile Waldhänge und Felsformationen begrenzten Bachlauf in der Schlucht kann man auf der Start- und Zielhöhe eine großartige Fernsicht auf Schwarzwald und Schwäbische Alb genießen.



GENIESSERPFAD WALDPFAD GROPPERTAL

KURZINFO — 46 — C7



▶ Wanderparkplatz Obere Waldstraße
Villingen

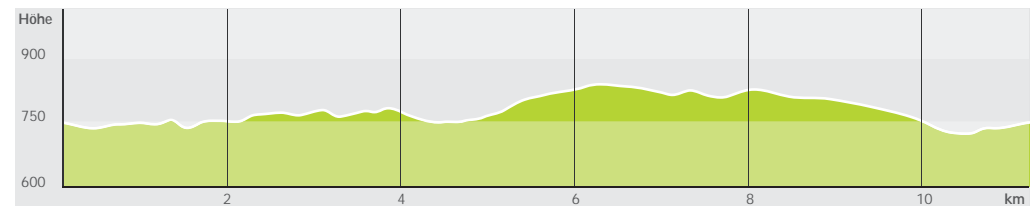
↔ 11,3 km

⌚ 190 hm

@ www.rad-und-wanderparadies.de



Auf naturnahen Pfaden gelangt der Wanderer durch abwechslungsreiche Waldpassagen ins Groppertal, in dem sich der Donauzufluss Brigach an typischen Schwarzwaldhöfen vorbei durch eine grüne Talaue schlängelt. Neben den Einkehrmöglichkeiten lädt das Wildgehege Salvest zu lohnenswerten Ruhepausen ein.



GENIESSERPFAD SCHRAMBERGER BURGEN

KURZINFO — 47 — C6



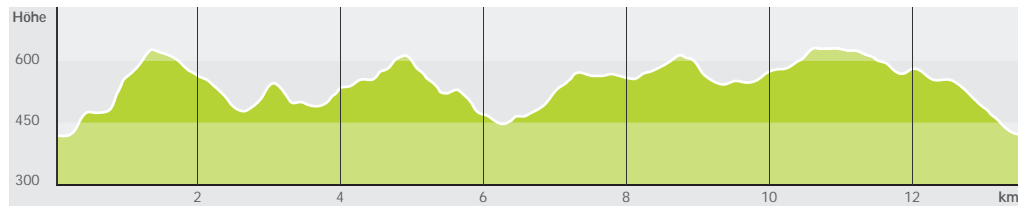
► Schramberg Rathaus

↔ 13,5 km

⌄ 703 hm

@ www.rad-und-wanderparadies.de

Die Wanderung zu den Schramberger Burgen ist sehr abwechslungsreich. Sie bietet auf weiten Strecken schwarzwaldtypische Waldbilder. Schmale Pfade, schroffe Felsen, Wasserfälle, Krüppelkiefern und herrliche Aussichten von den Burgruinen Hohenschramberg und Falkenstein charakterisieren den Weg.



PARADIESTOUR „BOLLER FELSEN“

KURZINFO — 48 — C6



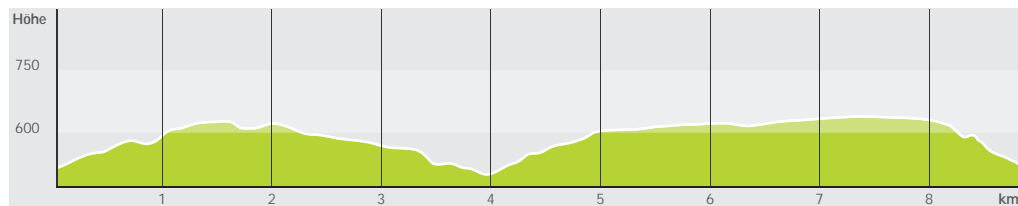
► Oberndorf a. N., Wanderparkplatz Eichendorffstraße oder Bahnhof

↔ 8,9 km

⌄ 262 hm

@ www.rad-und-wanderparadies.de

Fantastische Aussichten von der „Schillerhöhe“ und dem „Boller Felsen“ auf das Neckartal und die Stadt Oberndorf sowie viele Panoramablicke auf die Schwäbische Alb prägen diese Tour am oberen Neckar. Man durchwandert die romantische Denkenbach-Schlucht und die Burgruine Bogeneck inspiriert zu Reisen in die Vergangenheit.



PARADIESTOUR BURGRUINE ALBECK

KURZINFO — 49 — C6



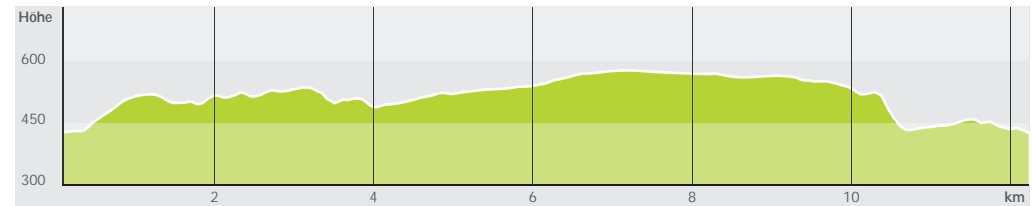
► Marktplatz Sulz a. N.

↔ 12,2 km

⌄ 260 hm

@ www.rad-und-wanderparadies.de

Die Wanderung führt auf vielen kleinen Pfaden durch urige Wälder und Wacholderheiden hinauf zur Burgruine Albeck. Über die Hochflächen bieten sich weite Blicke auf das Neckartal und hinüber zur Schwäbischen Alb. Liegebänke unter den mächtigen, uralten Mammutbäumen bei der Domäne Geroldseck laden zur Rast ein.



PARADIESTOUR PRISENTAL

KURZINFO — 50 — B7



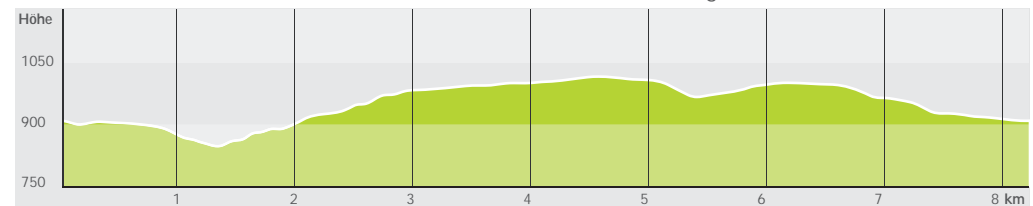
► Wanderparkplatz „Geutsche“ oder Bushaltestelle „Überm Wasserfall“, Triberg

↔ 8,2 km

⌄ 208 hm

@ www.rad-und-wanderparadies.de

Eine herrliche Aussicht am Startpunkt, viele Schwarzwaldhöfe mit ihren Feldern, naturbelassenen Wiesen und Wäldern warten in dem auf 1.000 Meter Höhe gelegenen Hochtal auf die Wanderer. Ganz in der Nähe des Qualitätswegs liegt der Triberger Wasserfall und der Geburtsort der Kuckucksuhr: die Schwarzwaldgemeinde Schönwald.



BAIERSBRONNER SEENSTEIG

KURZINFO **51** C5



Wander-Informationszentrum am Bahnhof

↔ 91 km

⌄ 2.500 hm

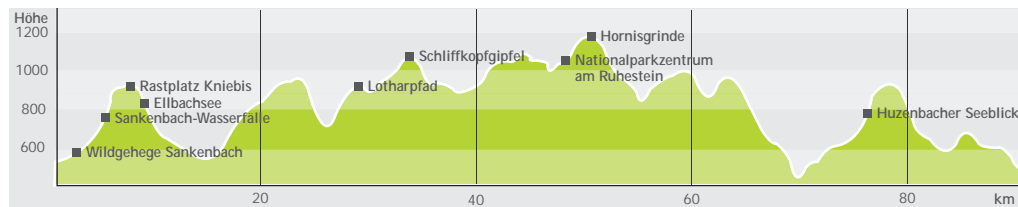
ⓘ Sieben eiszeitliche Karseen u. a. Mummelsee, Sankenbach-Wasserfälle, barrierefreie Aussichtsplattform Eilbachseeblick, Sturmwurflehrweg Lotharpfad, Nationalparkzentrum am Ruhestein, Bannwald Wilder See, Hornisgrinde Aussichtsturm (höchster Berg im Nordschwarzwald), Dreifürstenstein (höchster Punkt Württembergs), Grindenlandschaft, Huzenbacher Seeblick, zahlreiche gemütliche, bewirtschaftete Wanderhütten

@ www.baiersbronn.de/seensteig



Von See zu See führt der Weg. Allesamt sagenumwittert sind diese dunklen Augen des Schwarzwalds – die eiszeitlichen Karseen, die der Baiersbronner Seensteig verbindet. Zwischen ihnen liegen sanfte Talauen, dichter Nadelwald, stille Hochmoore und Grindenhochflächen mit weiter Sicht. Im Bogen verläuft der Seensteig durch diese abwechslungsreiche Landschaft und den Nationalpark Schwarzwald.

Die erste Etappe führt am Sankenbach entlang zum gleichnamigen See und den Wasserfällen, über den Kniebis zur barrierefreien Aussichtsplattform Eilbachseeblick. Das Ziel ist Mittelatal, von wo aus die zweite Etappe vom Eilbachsee zum Buhlbachsee verläuft und dann steil zu den Grindenflächen am Schliffkopf ansteigt. Auf der dritten Etappe passiert der Wanderer den Ruhestein und den Bannwald „Wilder See“ bis er den mystischen Mummelsee erreicht. Hoch hinaus geht es auf der vierten Etappe zur Hornisgrinde und über Blindsee und Schurmsee bis nach Schönmünzach. Die letzte Etappe wird durch den kontrastreichen Huzenbacher See geadelt. Über das Tonbachtal kehrt der Wanderer zurück nach Baiersbronn.



PREMIUMWEG GERNSBACHER RUNDE

KURZINFO **52** C4



▶ Portal Gernsbacher Runde

↔ 42,7 km

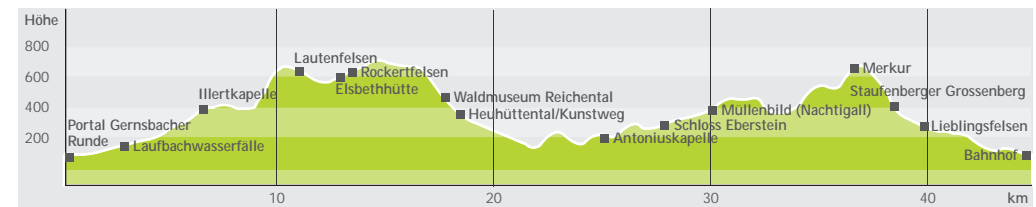
⌄ 1.450 hm

ⓘ Laufbachwasserfälle, Fresken 15. Jhd. Ev. Kirche Loffenau, Illertkapelle, Steintal, Aussichten Lautenfelsen, Elsbethhütte, Dachssteinfelsen; Waldmuseum, Heuhüttental, Kunstweg, Schloss Eberstein, Erzgrube, Aussicht Merkur

@ www.gernsbacher-runde.de



Die Gernsbacher Runde ist genau 42,7 Kilometer lang, teilweise mit kräftigen Steigungen, denn Gernsbach erstreckt sich von 160 bis auf 984 Höhenmeter. Inmitten des Murgtals gelegen, bietet der Start- und Zielort eine eindrucksvolle Altstadt mit der Stadtbefestigung, dem Katz'schen Garten, einem Barockgarten mit großem Pflanzenreichtum, und das Schloss Eberstein, das über der Stadt thront. Umrahmt wird Gernsbach von ausgedehnten Wäldern. An dem Premiumweg Gernsbacher Runde liegen ein verzaubertes, moosbewachsenes Tal, ein Wasserfall, herrliche Aussichten, Felsformationen und die Murg. Auch die Spuren der Zivilisation sind interessant: Die für das Murgtal typischen Heuhütten, der Kunstweg, Streuobstwiesen, Kapellen, eine verlassene Erzgrube und natürlich das Schloss sind Zeugen vom Leben unserer Vorfahren. Die Runde kann in zwei oder drei Etappen gelaufen werden. Unterwegs gelangt man per Bus oder S-Bahn zurück nach Gernsbach oder man kehrt in eines der Gasthäuser am Wegesrand ein.



SCHWARZWÄLDER GENIESSERPFAD



@ www.genieesserpfade-schwarzwald.info

Das Label Schwarzwälder Genießerpfade wurde von den Schwarzwälder Wanderorten entwickelt. Die Genießerpfade sind 6 bis 18 Kilometer lange Routen, auf denen besondere Genüsse erlebt werden können. Das sind etwa Schnapsbrännle, Obststationen, Himmelsliegen oder kulturelle und kulinarische Höhepunkte. Neben der Landschaft rücken Kultur, die Schwarzwälder Küche, Weine, Brände, Biere oder Wasser in den Fokus.

Jeder der Genießerpfade erfüllt die Qualitätsanforderungen des Deutschen Wanderinstituts für Premiumwege. Die Wege sind überwiegend naturbelassen und eindeutig beschildert, die Landschaft ist abwechslungsreich und bietet einen hohen Erlebniswert.



- Wiesensteig, Bad Peterstal-Griesbach
- Zur Blockhütte, Baiersbronn
- Zur Glasmännlehütte, Baiersbronn
- Zur Sattelleihütte, Baiersbronn
- Zum Panoramastüble, Baiersbronn
- Wasserfallsteig, Bergwelt Südschwarzwald
- Hochtalsteig, Bernau

- Heimatpfad, Freudenstadt-Kniebis
- Sagenweg, Gernsbach
- Hochschwarzwälder Hirtenpfad, Lenzkirch
- Jägersteig, Schluchsee
- Peterstaler Schwarzwaldsteig, Bad Peterstal
- Alde Gott Panoramarunde, Sasbachwalden
- Hausacher Bergsteig, Hausach
- Bosensteiner Almpfad, Seebach
- Mummelsee-Hornisgrindepfad, Seebach
- Gutacher Tälersteig, Gutach
- Menzenschwander Geißenpfad, St. Blasien
- Wasser- Wald- und Wiesen-Pfad, Calw
- Karlsruher Grat, Ottenhöfen
- Durbacher Weinpanorama, Durbach
- Lebküchlerweg, Todtmoos
- Tannenriesen, Freudenstadt
- Turmsteige, Bergwelt Südschwarzwald

Weitere Wege sind in Arbeit bzw. im Zertifizierungsverfahren.

JÄGERSTEIG

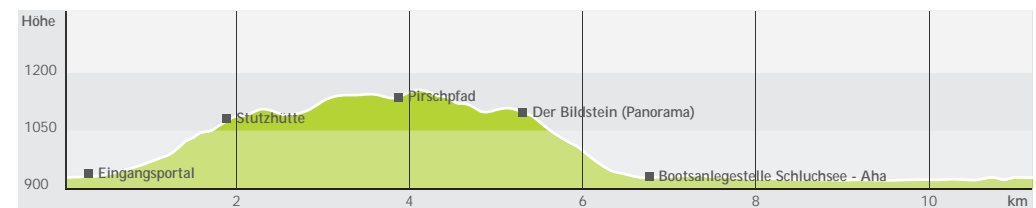
KURZINFO — 53 — B8



▶	Wanderparkplatz „Im Wolfsgrund“ oder Bahnhof Schluchsee
↔	11,3 km
⌄	304 hm

Neu angelegter Pirschpfad, Aussichtspunkt Bildstein, Anlegestelle in Unteraha, die Amalienruhe

@ www.hochschwarzwald.de



Die Tour beginnt am Wanderparkplatz „Im Wolfsgrund“. Von hier aus geht es ein kurzes Stück an der Straße entlang bis man nach kurzer Zeit das Eingangsportal des Schluchseer Jägersteigs sehen kann. Ab hier taucht man direkt in den Bannwald ein und folgt einem schmalen Pfad, vorbei an einem Holzplatz hinauf zur Stutzhütte. Von dort aus geht es zum Hanselefeldern und weiter auf einem breiteren Weg. Nach einigen Metern eröffnet sich ein toller Ausblick! Über den Ahaberg folgt man dem Weg in Richtung Bildstein. Oder man macht neue Entdeckungen und läuft auf dem frisch angelegten Nebenpfad „Pirschpfad“. Am Aussichtspunkt Bildstein angelangt, kann man einen atemberaubenden Blick auf den Schluchsee genießen. Ein schmaler Pfad führt hinab nach Unteraha bis zur Bootsanlegestelle. Ab diesem Punkt folgt man, direkt am Ufer des Schluchsees, dem Seerundweg bis zur Amalienruhe. Anschließend gelangt man über die Fußgängerbrücke zurück zum Wanderparkplatz.

MENZENSCHWANDER GEIßENPFAD

KURZINFO —54— B8



▶ Wanderparkplatz Mösle
Menzenschwand

↔ 10,3 km

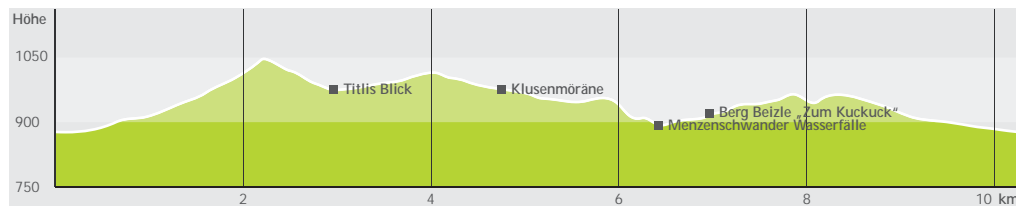
⌄ 393 hm

ⓘ Klusenmoräne des Feldberggletschers, das Waldsofa und die Knüppelcouch „Schesslong dü Boah“, Menzenschwander Wasserfälle – von Mai bis Oktober werden die Wasserfälle immer mittwochs, samstags und sonntags beleuchtet

@ www.hochschwarzwald.de

Der Geißenpfad in Menzenschwand verläuft zunächst am Ortsrand an urigen Bauernhöfen mit hübschen Gärten entlang, bevor er über einen schmalen Bergpfad ins „Geißengebiet“ führt. Auf diesem Teil des Wegs kann man – einige Höhenmeter über der Menzenschwander Alb – die Glocken der Geißen hören und manchmal steht wenige Meter entfernt eine kleine Herde. Einige Tiere lassen sich die frischen Bergkräuter schmecken, und junge Geißlein toben sich in dem steinigen Gelände aus.

Über schmale Wiesenpfade und kurze Abschnitte auf einem Fostweg erreicht man die Klusenmoräne des ehemaligen Feldberggletschers. Wenig später passiert man das Waldsofa und die Knüppelcouch „Schesslong dü Boah“, die jeweils zu einer Pause einladen. Eine Erfrischung an warmen Sommertagen bietet der nächste Teil des Wegs: Die Menzenschwander Wasserfälle, die man schon lange hören kann, bevor man sie sieht. Von hier führt der Pfad entlang des Vogelschutzgebiets zurück zum Ausgangspunkt.



GENIESSERPFAD MUMMELSEE-HORNISGRINDEPFAD

KURZINFO —56— B5



▶ Wanderparkplatz Seibelseckle,
Seebach

↔ 6,5 km

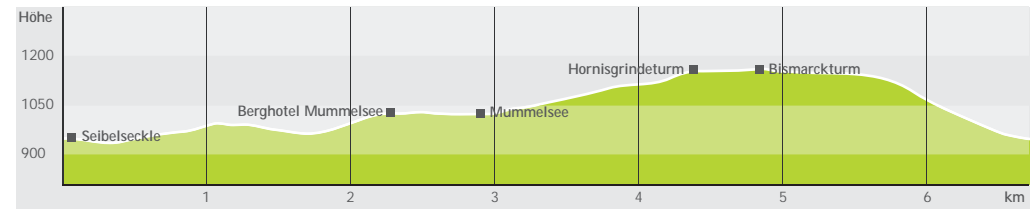
⌄ 278 hm

ⓘ Mummelsee, Hornisgrinde-Aussichtsturm, Bismarckturm, Dreifürstenstein, Hochmoorgebiet

@ www.seebach.de



Der Pfad vereint auf kurzer Strecke zahlreiche Höhepunkte: Grandiose Ausblicke wechseln sich mit einzigartigen Naturerlebnissen ab – zum Beispiel dem Hochmoor, das sich ständig mit den Jahreszeiten ändert. Für Entspannung zwischendurch bieten sich Himmelsliegen, Ruhebänke und ein Strandkorb an.



GENIESSERPFAD KARLSRUHER GRAT

KURZINFO —55— B5



▶ Bahnhof/Kurgarten Ottenhöfen

↔ 12,2 km

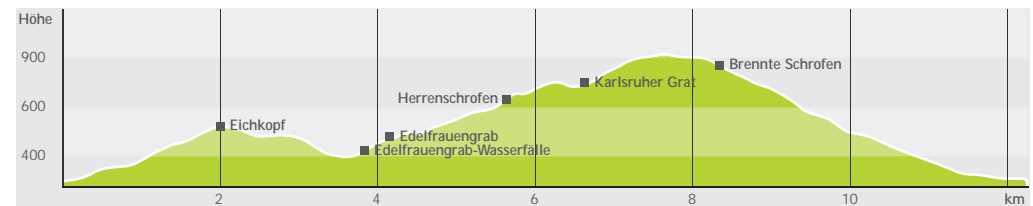
⌄ 728 hm

ⓘ Edelfrauengrab-Wasserfälle, Karlsruher Grat, Brennte Schrofen, herrliche Panoramablicke

@ www.ottenhoefen-tourismus.de



Die Vielseitigkeit macht die Wanderung auf überwiegend naturbelassenen Pfaden zu einem besonderen Erlebnis. Sie führt durch die Edelfrauengrab-Wasserfälle und zum Kletterfelsen Karlsruher Grat – und unterwegs kann man immer wieder herrliche Panoramablicke genießen.



DURBACHER WEINPANORAMA

KURZINFO —57— B5



Durbach – dieser Name steht für ausgezeichnete Spitzenweine, schmucke Fachwerkhäuser und grüne Rebhänge zwischen Rheinebene und Schwarzwaldhöhen. Der Schwarzwälder Genießerpfad und Premiumwanderweg „Durbacher Weinpanorama“ lädt zu einer kulinarischen und landschaftlichen Entdeckungsreise in die Landschaft der Durbacher Weinberge und des Durbacher Weins ein.

Vom Festplatz aus geht es auf dem Durbachtalweg talauswärts, dann rechts zum Weingut Andreas Laible und weiter durch den Weinberg hinauf zum „Plauelrainer Köpfle“, wo sich eine Schutzhütte und ein Aussichtspunkt befinden. Danach führt der Weg zur Kapellenruine St. Anton. Zwischen Wald und Reben geht die Wanderung zum Schloss Staufenberg, dem Wahrzeichen Durbachs, wo man den Blick von einer Aussichtsterrasse genießen kann. Von dort geht es zur Brandstetter Kapelle und weiter zur Schutzhütte „Bildeiche“, anschließend durch den Wald hinab ins Tal zum Durbach und am Bach entlang zum Ortskern und zurück zum Festplatz.



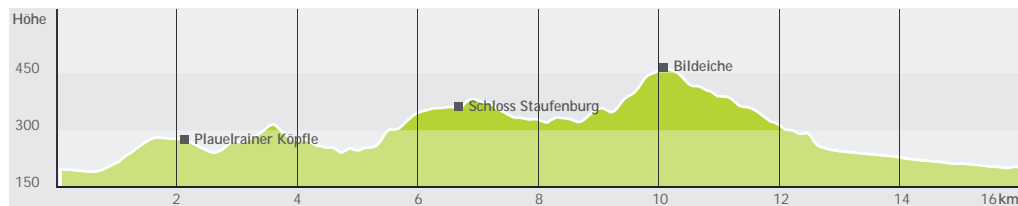
▶ Durbach Festplatz

↔ 16,2 km

⌄ 636 hm

ⓘ Aussichtspunkt Plauelrainer Köpfle, Kapellenruine St. Anton, Schloss Staufenberg, Durbacher Weinbaubetriebe, Durbach Ortsmitte, Pfarrkirche St. Heinrich

@ www.durbach.de



GENIEßERPFAD WASSER-WALD UND WIESENPFAD

KURZINFO —58— D4



▶ Calw/Bad Teinach-Zavelstein

↔ 13,2 km

⌄ 393 hm

ⓘ Gimpelstein, Schafott, 300-jährige Butterstaffeln, Rötelbachtal, Steinquader, Stubenfelsen, Wanderheim Zavelstein, Wildschweingehege

@ www.wasser-wald-wiesenpfad.de



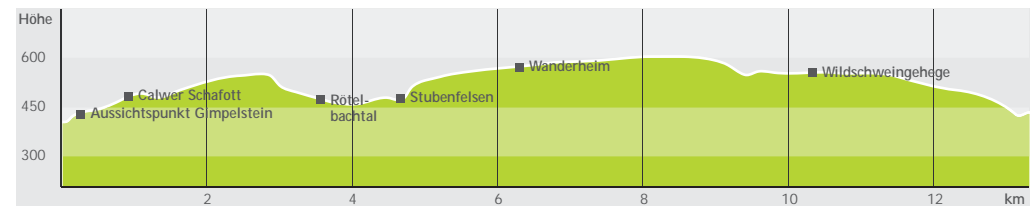
Ganz nah an der Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt Calw und doch mitten in der ursprünglichen Natur: Wenige Meter vom mit Fachwerkhäusern umsäumten Marktplatz entfernt beginnt der spannende und abwechslungsreiche Genießerpfad. Am ersten Anstieg säumen uralte Fichten und Buchen den Weg, und bald folgt ein erster

mächtiger Buntsandsteinfelsen, der Gimpelstein, mit einer grandiosen Aussicht. Gleich darauf führt ein alpiner Steig zur schauerlichsten Stelle im Calwer Wald, dem Schafott. Höhepunkt der Wanderung ist der Weg durch das wildromantische Rötelbachtal, mit naturbelassenen Wassertretstellen. Ein weiteres, besonderes Erlebnis ist der Stubenfelsen. Dort einmal Räuber und Gendarm zu spielen, oder mit einem Lagerfeuer unter dem Felsen in der Natur zu übernachten – dazu braucht es nicht viel Phantasie. Als bald, auf der Höhe



angekommen, löst uns aber der Genuss von der Natur mit dem des Gaumens ab. Das Wanderheim in Zavelstein begeistert mit guter regionaler Küche und einmaliger Gemütlichkeit.

Vom Zavelstein lohnt sich ein Abstecher in das romantische alte Städtchen Zavelstein und zur Burgruine. Auf der weiteren Wanderung führt der Weg durch herrliche Streuobstwiesen und über Wirtschafts- und Forstwege zurück nach Calw. Dabei lohnt es sich, am Wildschweingehege nach Frischlingen Ausschau zu halten oder am Wölflesbrunnen ein paar Minuten der Besinnung einzulegen. Der Genießerpfad kann auch am Wanderheim in Zavelstein begonnen werden.



GENIESSERPFAD WIESENSTEIG

KURZINFO —59— B5



▶ Wanderparkplatz Weiherplatz
(Ortsteil Bad Griesbach/Nähe
Höhengasthaus Herbstwasen)

↔ 10,9 km

⌄ 770 hm

ⓘ Bergwiesen, Bauernhöfe, zahl-
reiche Rastplätze, viele schöne
Aussichtspunkte, traumhafte
Schwarzwaldkulisse, wildromanti-
sche Natur entlang des Ufers der
Wilden Rench

@ www.bad-peterstal-griesbach.de



Einstieg der Genuss-tour bildet das Wiesen-
steigportal am Wanderparkplatz „Weiherplatz“
im Ortsteil Bad Griesbach (Richtung Höhen-
gasthaus Herbstwasen).

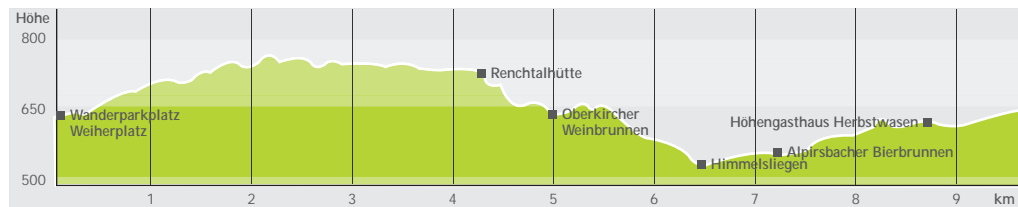
Auf rund 11 Kilometern führt der Premium-
Rundwanderweg nun durch die wildromanti-



sche Schlucht der wilden Rench, durch satte
grüne Schwarzwälder Bergwiesen mit herrli-
chen Ausblicken und naturbelassenen Wander-
wegen. Wiesensteigbänke und Wohlfühliegen,
platziert an den schönsten Aussichtspunkten,
laden die Wanderer entlang des Wiesensteigs
zum Verweilen ein.

An der Griesbacher Wasserstation kann man
seinen Durst mit frischem Mineralwasser
stillen, der Oberkircher Weinbrunnen sowie die
Alpirsbacher Bierstation laden zu genussvollen
Pausen ein.

Diese und weitere genussvolle Überraschungen
erwarten die Wanderer entlang des Wegs.



GENIESSERPFAD SCHWARZWALDSTEIG

KURZINFO —60— B5



▶ Bahnhof Bad Peterstal

↔ 11 km

⌄ 513 hm

ⓘ aussichtsreiche Tour, idyllische
Rastmöglichkeiten, Ibacher
Schliff (geolog. Besonderheit),
Mineralwasser- u. Schnapsbrunnen,
Bauernhöfe, Einkehrmöglichkeiten:
Braunbergstüble, Hotel Hirsch

@ www.bad-peterstal-griesbach.de

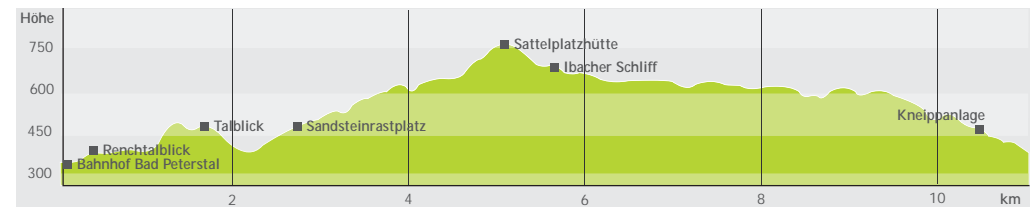


Schwarzwald pur.

Der Peterstaler Schwarzwaldsteig ist ein neuer
Premiumwanderweg, der durch seine Drama-
turgie und seinen Facettenreichtum besticht.
Schon der Auftakt kurz nach dem Start am
Bahnhof Bad Peterstal ist ein Abenteuer: Über
Felsblöcke geht es im Bachbett der Rench ent-



lang. Der Aufstieg durch das Bätenbachtal
wird durch wunderschöne Aussichten ins Tal
belohnt. Kneippanlagen, Himmelsliegen, Rast-
und Einkehrmöglichkeiten sowie die kostenlose
„Peterstaler Wasserstation“ können für erqui-
ckende Pausen genutzt werden. Aber letztlich
ist es die Natur, die den rund 11 Kilometer
langen Rundwanderweg zu einem Genuss
macht: Immer wieder ergeben sich eindrucks-
volle Panoramablicke auf den Schwarzwald.
Der Peterstaler Schwarzwaldsteig führt durch
duftende Nadelwälder, über sonnige Wiesen,
vorbei an roten Felsen und immergrünen Hei-
dekräutern.



KNIEBISER HEIMATPFAD

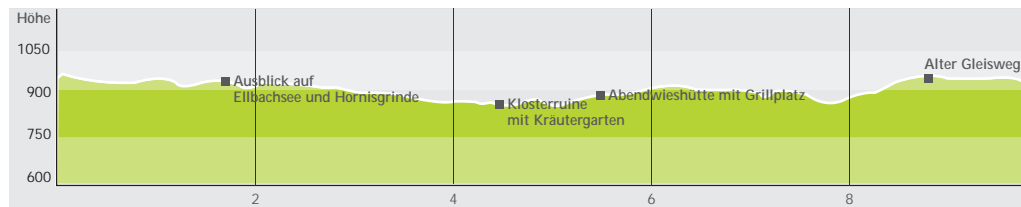
KURZINFO — 61 — C5



▶	Besucherzentrum Schwarzwaldhochstraße Freudenstadt-Kniebis
↔	9,9 km
⌄	205 hm
ⓘ	Klosterruine, Eilbachseeblick, Abendwieshütte, historischer Grenzweg
@	www.kniebis.de



Vom Besucherzentrum Schwarzwaldhochstraße Freudenstadt-Kniebis führt der Kniebiser Heimatpfad um das kleine Feriendorf. Egal, ob man den Rundweg rechts oder links herum angeht – in jedem Fall bietet er neben vielen Informationen über die Geschichte, die Natur, den Wald, das Wasser und die Tiere des Waldes herrliche Ausblicke auf die Alp und die Schwarzwaldhochstraße mit Hornisgrinde und Schliffkopf. Dabei laden Sitzbänke immer wieder zum Ausruhen und zum Schauen ein.



Aber nicht nur aktives Wandern ist gefragt, auch Ruhe und Besinnung können Wanderer hier finden. So lädt der „Platz der Besinnung“ bewusst dazu ein, Alltagsgedanken loszulassen. Wandern mit Genuss bedeutet am Kniebiser Heimatpfad auch kulinarisches Wandern. Die vielen Restaurants am Wegesrand servieren klassische Schwarzwälder Spezialitäten wie frische Forellen, Maultaschen oder Wildspezialitäten aus der Region.



LAUTERBACHER WANDERSTEIG

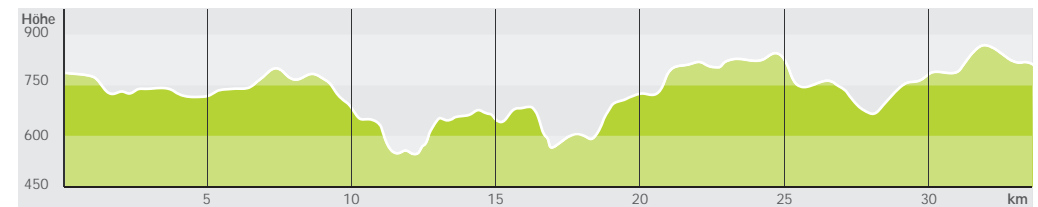
KURZINFO — 62 — C6



▶	Rathaus Lauterbach
↔	34 km
⌄	1368 hm
ⓘ	Bergkapelle, Stemmerkapelle, Gedächtnishaus, Kapfhäusle, Moosmannshöhle, Waldmännle-Weg, Kreuzfelsen mit Aussichtspavillon, Elisabethenfelsen, Felsenmeer, Ruine Hohenschramberg, Mooswaldkopf, Weberloch, Bruckdobel, Zollernblick
@	www.lauterbach-schwarzwald.de



Der „Lauterbacher Wandersteig“ verläuft 34 Kilometer weit in Höhenlagen zwischen 568 und 879 Meter. Dennoch summieren sich die Anstiege auf gut 1300 Höhenmeter. Der Weg führt zu Hochflächen mit grandiosen Ausichten auf Lauterbach, die Schweizer Alpen, einen Teil der Vorarlberger Berge und die Vogesen. Weiter geht es über kleine Bachläufe und Sumpfwiesen, vorbei an Biotopen und am Hochmoor. Versteckte Kleinode wie die „Bergkapelle“ hoch über Lauterbach oder das „Kapfhäusle“ im Landschaftsschutzgebiet Sulzbachtal gilt es zu entdecken. Weiter verläuft der „Lauterbacher Wandersteig“ hoch über den als Kletterfelsen ausgewiesenen „Kreuzfelsen“ und vorbei an Grenzsteinen der ehemaligen Grenze zwischen Baden und Württemberg und auch ein Stück den Fernweg Pforzheim-Karlsruhe entlang bis dorthin, wo die Köhler einst ihr Handwerk betrieben. Mit 879 Metern ist der Mooswaldkopf mit dem Gedächtnishaus, der höchste Punkt der Tour. Der Steig kann in zwei Etappen gelaufen werden.



MURGLEITER

KURZINFO — 63 — C4



▶ Gaggenau/Bad-Rotenfels – Bayersbronn-Schliffkopf

↔ 110 km

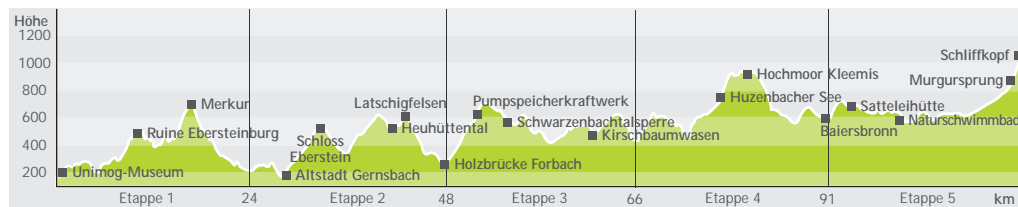
⌄ 5001 hm

Unimog-Museum, Ruine Ebersteinburg, Altstadt Gernsbach, Schloss Eberstein, Heuhüttentäler, historische Holzbrücke, Schwarzenbachtalsperre, Huzenbacher See, Wanderhütte Panoramastüble und Sattellei, Kulturpark Glashütte Buhl-bach, Murgquelle, Schliffkopf

@ www.murgleiter.de



Der 110 Kilometer lange Fünf-Etappenweg Murgleiter führt entlang des namengebenden Flusses Murg, der sich durch ein kontrastreiches Tal mit Felsenengen, verträumten Heuhüttentälern und weiten, lieblichen Auen schlängelt. Von der Unimog-Stadt Gaggenau, wo die Murg breit und gemütlich wird, führt die Murgleiter bis zu seiner Quelle oberhalb der Feinschmeckergemeinde Bayersbronn (acht Michelinsterne). Dazwischen passiert der Wanderer dichten Nadelwald, akkurate Weinberge, Gernsbachs malerische Altstadt und kleine Fachwerkdörfer. Der Wanderweg verläuft im variierenden Abstand parallel zum Fluss und der dort verkehrenden Murgtal-S-Bahn. Mit dieser bildet er quasi die Holme einer Leiter. Die Sprossen der Murgleiter sind die vielen Zugangswege zu Anhöhen mit weitem Blick. Weitere Querverbindungen führen zurück zur Murgtal-S-Bahn, sodass die Etappenlänge nach Belieben angepasst werden kann. Dadurch ist die anspruchsvolle Murgleiter für jeden gut zu meistern.

ENTLANG DES PANORAMAWEGS
IN UND UM BADEN-BADEN

KURZINFO — 64 — B4



▶ Bernharduskirche bzw. insgesamt fünf Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten

↔ 40 km

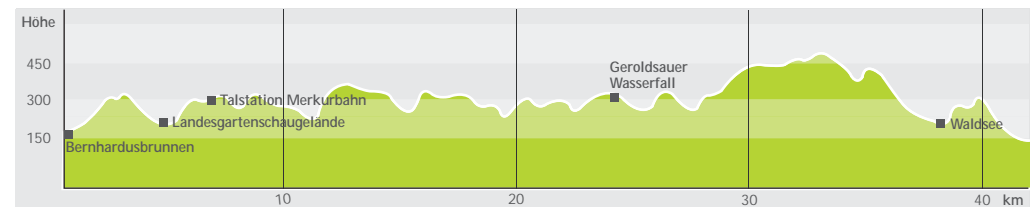
⌄ 1.450 hm

Wildgehege, Merkurbergbahn, Kloster Lichtenthal, Forellenzucht, Geroldsauer Wasserfall, Burgruine Yburg, Burgruine Altes Schloss, Battertfelsen, Waldcafé, Weinstube Eckberg, Gasthaus Auerhahn

@ www.baden-baden.com



Der 40 Kilometer lange Panoramaweg, der mit dem deutschen Wandersiegel ausgezeichnet ist, bietet einzigartige Blicke über Baden-Baden und die Berge des Schwarzwalds. Vom Zentrum der Bäderstadt führt der Weg bis ins Geroldsauer Tal mit seinen engen Schluchten und rauschenden Bächen. Von der Ruine Hohenbaden über die romantische Altstadt oder vom Gipfel des Merkur über die Schwarzwaldberge und die Rheinebene bis hin zu den Vogesen erschließen sich stets neue Facetten der Landschaft. Die fünf Etappen entlang des Panoramawegs sind 5 bis 11 Kilometer lang und können einzeln oder kombiniert erwandert werden. Weitere Panoramablicke bietet der Ebersteinburg-Rundweg, der mit dem Deutschen Wandersiegel vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichnet ist. Entlang des 10 Kilometer langen Höhenrundwegs bieten sich spektakuläre Aussichten vom 488 Meter hohen Kulturdenkmal, der Ritterplatte, der 586 Meter hohen Felsbrücke und der Burgruine Alt Eberstein.



QUALITÄTSWEG RENCHTALSTEIG

KURZINFO — 65 — B5



▶ Start Etappe I: Bottenau (Oberkirch)
Endpunkt Etappe V:
Burgruine Schauenburg (Oberkirch)

↔ 98,2 km

⌄ 4378 hm

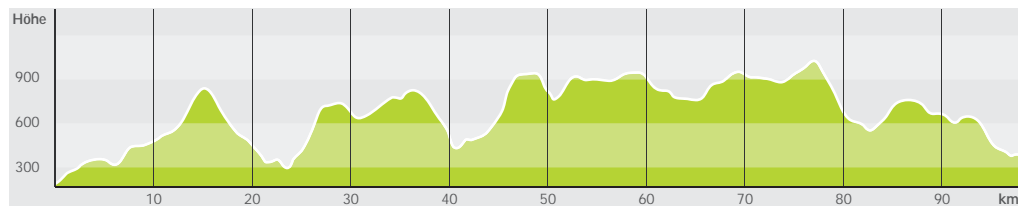
Reblanden, Hochmoore und Feuchtheiden im Nationalpark Schwarzwald, sagemumwobene Felswände, Quellen, Wasserfälle, Panoramablicke bis in die Vogesen, Klosterruine Allerheiligen, Burg-ruine Schauenburg

@ www.renchtalsteig.de



Mit dem Renchtalsteig ist es gelungen, die charakteristischen und einzigartigen Landschaftsformen des Mittleren und Nördlichen Schwarzwalds, die es auch im Renchtal gibt, mithilfe eines thematischen Wegs zu verbinden.

Markante Landschaften wie das Rebland um die Weinmetropole Oberkirch, die Grinden rund um den Schliffkopf und die Zuflucht im Gebiet des Nationalparks Schwarzwald, weite offene Hochflächen, sagemumwobene Felswände, Kanzeln und Rücken, Quellen, Wasserfälle, ein Karssee und vieles mehr prägen den Renchtalsteig. Der Renchtalsteig ist in fünf Etappen unterteilt. Zu- und Abgänge sind von jedem Ort aus problemlos möglich. Und er kann sich zu den schönsten und attraktivsten Fernwanderwegen zählen: Bei „Deutschlands schönste Wanderwege 2012“, einer Auszeichnung der Zeitschrift „Wandermagazin“, erreichte der Renchtalsteig in der Kategorie Routen (Weitwanderwege) den 3. Platz.



SCHLUCHTENSTEIG SCHWARZWALD

KURZINFO — 66 — C8



▶ Stühlingen – Wehr Baden

↔ 119 km

⌄ 2.640 hm

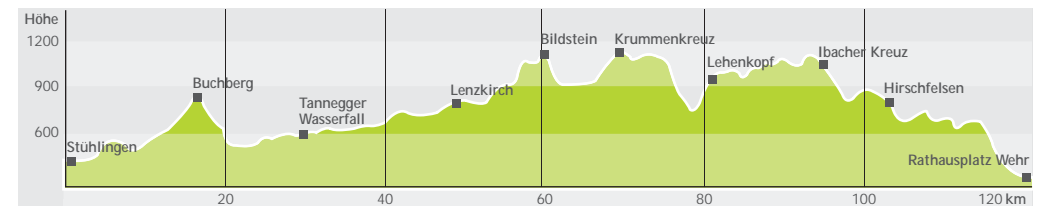
Altstadt und Mühle im Weiler Stühlingen, Museumsbahn Wutachtal, Schloss Bonndorf, Uhrenmuseum Lenzkirch, Dom und Lehenkopfturm St. Blasien, Klosterweiher und Besucherbergwerk Dachsberg, Barockwallfahrtskirche und Museum Heimethus Todtmoos, Altes und Neues Schloss und Textilmuseum Wehr

@ www.schluchtensteig.de

Auf 119 Kilometern verläuft der Schluchtensteig von Stühlingen durch die Wutachschlucht über Blumberg zum Schluchsee, passiert den Dom zu St. Blasien, überquert die sanften Hochflächen des Hotzenwalds und windet sich von Todtmoos durch das waldreiche Wehrtal mit der Wehrschlucht dem Ziel in Wehr entgegen. Schluchten und Klammern, Wasserfälle und Seen, Hochmoore, Hochweiden und leuchtend grüne Urwälder säumen den zertifizierten Qualitätswanderweg auf seiner Strecke von der Wutach an die Wehra. Der Schluchtensteig ist kein reiner Talweg – ganz im Gegenteil: Regelmäßig führt der Weg



zu Felskanzeln und auf Berggipfel. Immer wieder eröffnen sich Blicke auf die gerade durchwanderten Schluchten oder auf die vorausliegenden; mal grüßt der Feldberg über die bewaldeten Schwarzwaldberge, dann sind es wieder die vergletscherten Berge der Schweizer Alpen, die das Panorama im Süden prägen.



WESTWEG SCHWARZWALD

KURZINFO — 67 — D4



▶ Pforzheim – Basel, Schweiz

↔ 285 km

⌄ ca. 10.000 hm

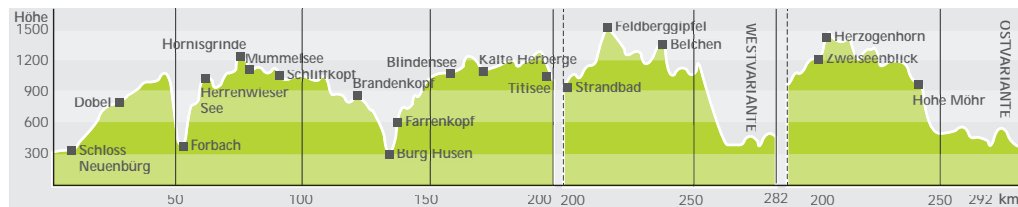
① Hochmoor am Kaltenbronn, Heuhütten bei Forbach, Naturschutzgebiet Blindensee, Skisprungsarena in Hinterzarten, Feldberg, Wolfsschlucht bei Kandern, Burgruine Rötteln bei Lörrach

@ www.westweg.info



In der Goldstadt Pforzheim am nördlichen Rand des größten deutschen Mittelgebirges beginnt die 285 Kilometer lange Wanderung ins schweizerische Basel im Süden. Auf zwölf Etappen werden alle typischen Landschaften des Schwarzwalds durchwandert. Den Auftakt bilden geheimnisvolle Hochmoore zwischen Dobel und Hohloh. Durch das tief eingeschnittene Tal der Murg und an der Schwarzenbachtalsperre vorbei führt der Westweg über die waldigen Berge des Nordens zur Schwarzwaldhochstraße und auf die Gipfel des Nordschwarzwalds. Der Abstieg ins Kinzigtal läutet den Übergang zu den sanfteren Formen des mittleren Schwarzwalds ein. Von hier aus schwingt sich der Westweg über den Höhenzug, der die europäische Wasserscheide zwischen Schwarzem Meer und Nordsee bildet. Danach beginnt der Hochschwarzwald. Am Titisee gabelt sich der Westweg in eine östliche Variante über Herzogenhorn und Hochkopf und eine westliche Variante über Feldberg und Belchen. Auf beiden Routen werden Wanderer zu Gipfelsammlern, ehe sie auf Basel zuschreiten.

Der Westweg gehört zu den TOP TRAILS OF GERMANY.



ZWEITÄLERSTEIG

KURZINFO — 68 — B7



▶ Waldkirch, Bahnhof, Startpunkt der 1. Etappe und Endpunkt der letzten Etappe

↔ 108 km, vorgeschlagen werden 5 Etappen

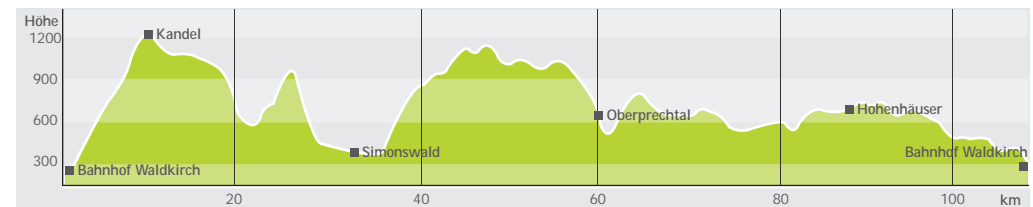
⌄ 4.120 hm

① Elztalmuseum, Kastelburg und Naturerlebnispark in Waldkirch, Kandel, Zweribach-Wasserfälle und historische Schwarzwaldmühlen in Simonswald, Hörnleberg, Rohrhardsberg

@ www.zweitaelersteig.de



Der Zweitälersteig umrundet die Ferienregion ZweiTälerLand im Südschwarzwald. Er führt durch ursprüngliche Winkel des Elz- und Simonswäldertals, zu Aussichtspunkten wie dem Kandel, der Pilgerkapelle auf dem Hörnleberg, dem urtümlichen Rohrhardsberg oder dem langgestreckten Bergrücken von Höhenhäuser hinab nach Waldkirch – unterwegs eröffnen sich immer wieder wechselnde Fernblicke. Der Zweitälersteig passiert außerdem den Zweribach-Wasserfall, die wildromantische Teichschlucht und den mächtigen Huberfelsen. Die Wanderer erwarten liebliche Landschaften wie die sonnigen Wiesentäler mit ihren vielen Bächen im hinteren Elztal oder das Mosaik von Wald und Wiesen auf den sanft geschwungenen Höhenzügen des westlichen Steigs. Und natürlich die freundlichen Menschen des ZweiTälerLandes, die sich ihre offene und herzliche Art bis heute bewahrt haben.



WANDERTRIOLOGIE ALLGÄU



KURZINFO — 69 — G8



▶ Leutkirch

↔ 159,2 km

⌄ 3056 hm



Schloss Zeil, Wurzacher Ried, Neues Schloss Kißlegg, Naturfreibad Obersee, Arrisrieder Moos, Burgruine Ratzenried, historische Altstadt Wangen, Eglöfs, mittelalterliches Isny, Eistobel, Schwarzer Grat, Glasmacherdorf Schmidfelden

@ www.wandertrilogie-allgaeu.de

Um unsere Gäste (noch mehr) für unsere Region zu begeistern, haben wir ein neues Weitwanderwegenetz geschaffen. Es zeigt die gesamte Vielfalt des Allgäus – von der Hügellandschaft über die Terrassen und das Voralpenland bis ins Gebirge.

Die Wandertrilogie Allgäu unterscheidet sich von anderen Fernwanderwegen dadurch, dass sie auf relativ engem Raum drei Landschaftsbilder mit ihren unterschiedlichen Höhenlagen erlebbar macht. So findet jeder Wandertyp seine ideale Tour, sei es auf der Wiesengänger-Route, der Wasserläufer-Route oder dem Himmelsstürmer.

Die Trilogieräume definieren das Allgäu neu und heben Länder-, Landkreis- und Ortsgrenzen auf. Die Grundlage für die Ausgestaltung und Größe der neun Trilogieräume sind die Geschichten, die wir dem Wanderer auf seinem Weg durch das Allgäu erzählen. Und letztlich erzählt jeder Partnerort seine eigene Geschichte, die nicht nur textlich, sondern

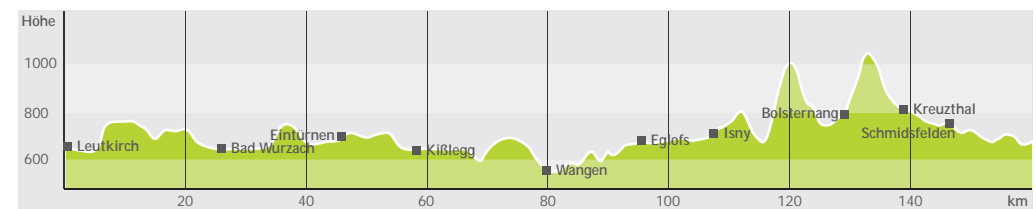
auch symbolhaft in der Infrastruktur der Wandertrilogie wiederzufinden ist.

Im Württembergischen Allgäu sind zum Beispiel die hübschen Städte Isny, Leutkirch und Wangen zum Trilogieraum „Heimatstätten“ geworden. Jede hat ihre Geschichte von Kampf um Freiheit und Rechte zu erzählen, jede birgt ihre eigenen, kostbaren und barocken Schätze. Hinter ihren Stadtmauern boten sie Schutz für blühenden Handel und sichere Heimstatt.



Der Trilogieraum „Naturschatzkammern“ birgt eine Urwelt, die der Gletscher hinterließ: das Moor. Es prägt den Natur- und Kulturraum rund um Bad Wurzach und Kißlegg. Das Moor sorgt nicht nur für das Vorkommen extremer

sowie seltener tierischer und pflanzlicher (Überlebens-)Künstler, sondern auch für heilbringende Kraft in Form von gesundheitsfördernden Moorbädern und -packungen.





Wenn Sie schon bei der Anreise die Umwelt schonen möchten, nutzen Sie Bahn und ÖPNV. Die Erholung beginnt damit schon bei der Anreise und Sie sind in Sachen Klimaschutz vorbildlich unterwegs.

Denn die Bahn ist eines der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel. Wie sehr Sie die Umwelt durch Ihre Entscheidung für die Bahn im Vergleich zu Auto und Flugzeug entlasten, sehen Sie im Internet. Direkt unter der Reiseauskunft berechnet der UmweltMobilCheck mit einem Klick Ihre ganz persönliche Umweltbilanz auf jeder Strecke in Deutschland, wenn Sie wollen: von Haustür zu Haustür.

Informationen zu den Sparangeboten im Fernverkehr, zum Baden-Württemberg-Ticket sowie viele Ausflugstipps finden Sie unter

→ www.bahn.de/baden-wuerttemberg



PARTNER



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums
für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Die Naturparke im Schwarzwald sind seit 2013 Partner von Fahrtziel Natur, der Kooperation von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn.

DIE KOSTENLOSE TOUREN-APP

Die Touren-App der TMBW weist auf Ihrem Smart- oder iPhone den Weg zu den attraktivsten Wander- und Radstrecken durch Deutschlands Süden. Diese gibt es zum kostenlosen Download auf der Webseite der TMBW (www.tourismus-bw.de), als Android-App oder im Apple App-Store.

Besondere Highlights dieser App:

- grundlegende Charakteristika (Länge, Dauer, Höhenmeter, Schwierigkeit)
- Anreise-/Parkmöglichkeiten
- Sehenswertes entlang der Strecke mit Informationen und Bildern
- ausführliche Wegbeschreibung mit Hinweisen auf Rast- und Einkehrmöglichkeiten, Wegebeschaffenheit, Besonderheiten
- Höhenprofil etc.

Ein besonderes Highlight der App ist die zugrunde liegende topographische Karte. Diese Karte enthält das gesamte, amtlich erfasste Wegenetz und ist bis zu einem Maßstab von 1 : 25.000 zoombar. Besonders praktisch: Es besteht die Möglichkeit, Touren, Punkte und Karte offline zu speichern.



IMPRESSUM

Herausgeber

Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg
Esslinger Str. 8, 70182 Stuttgart

Konzept und Koordination
TMBW

Gestaltung
land in sicht AG, Sulzburg

Fotos

Allgäu GmbH, Andreas Beck, Andreas Held/
Touristikgemeinschaft Odenwald, Armin Dieter,
Baden-Baden Kur und Tourismus GmbH, Baiersbronn Touristik, Bernhard Huber Fotografie München, Ch. Eberle/STG, Claudia Fy, Clemens Emmeler, Donaubergland Tourismus GmbH, Erich Spiegelhalter/STG, Foto BBT, Freudenstadt Tourismus, Gaiser, Holler, Karcher/STG, Kreisarchiv Rottweil, Landratsamt Göppingen, M. Braun/SBK, Monika Erdenbrink/STG, Peter Münch, Serino, sinopia-graphics, SMG, Stadt Schramberg, STG/aufwind, Tourismusverband „Liebliches Taubertal“/Peter Frischmuth, Tourist-Information Lauterbach, Touristinfo Gernsbach, Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, Archive der Einrichtungen und Partner.

Druck

C. Maurer Druck und Verlag
GmbH & Co. KG
Geislingen an der Steige



ALB·GOLD

Kundenzentrum



Das Familien-Ausflugsziel

idealer Ausgangspunkt für
Wanderungen

- Gläserne Nudel-Produktion
- Landmarkt
- Restaurant SONNE
- ALB-GOLD Kochstudio
- Riesige Kräuter Welt
mit Erlebnisspielplatz



ALB-GOLD Teigwaren GmbH · 72818 Trochtelfingen
Telefon (0 71 24) 92 91 - 155 · www.alb-gold.de
Wir haben 7 Tage die Woche geöffnet